

Unsere

Gemeinde



www.gunskirchen.com

Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde Günskirchen



AUS DEM INHALT

| | |
|---|----|
| Referentenforum | 03 |
| Aktuelles | 07 |
| Abfallentsorgung | 13 |
| Aus der Bauverwaltung | 15 |
| Aus der Finanzverwaltung | 17 |
| Gesunde Gemeinde | 22 |
| Kindergarten, Krabbelstube Schule | 26 |
| Seniorenwohnheim | 34 |
| Die Vereine berichten | 40 |
| Ärztendienste | 58 |
| Veranstaltungen | 60 |



Eine schöne Urlaubs- und Ferienzeit

wünschen die Gemeindevertretung,
die Gemeindebediensteten,
sowie die Günskirchner Vereine!

ELITE

PERSONENBEFÖRDERUNG KG

Vormals Haslinger

Krankenbeförderung (sitzend) • Rollstuhltaxi • Dialyse-, Rehafahrten • Bestrahlungsfahrten • Fahrten zu Nachbehandlungen • Einlieferung oder Heimtransport (Krankenhaus) • Ausflüge • Transfer (Flughafen)



Krankenbeförderung

Wir chauffieren Sie in die Klinik nach Innsbruck, Salzburg, sowie in jedes gewünschte Krankenhaus oder Reha-Zentrum. Wenn man schon ins Krankenhaus muss, dann zumindestens auf angenehme Art und Weise. Problemlose und rasche Abwicklung ohne Vorauszahlung durch den Fahrgast. Detaillierte Auskünfte zur Verrechnung erhalten Sie unter der Telefonnummer 0699 17183600



Als eines der wenigen Taxiunternehmen bietet ELITE Personenbeförderung KG seinen Fahrgästen im Rollstuhl ein spezielles Rollstuhltaxi an!



Sie werden direkt mit dem Rollstuhl in das Taxi gefahren und können es sich so mit Familie und Freunden bequem machen.

Die Bodenbefestigungen für den Rollstuhl und die Sicherheitsgurte für den Rollstuhlfahrgast entsprechen den neuesten Sicherheitsbestimmungen.

Bitte bestellen Sie das Rollstuhltaxi rechtzeitig vor!

gf@taxi-haslinger.at • www.taxi-elite.at

TAXI
KRANKENBEFÖRDERUNG

Edt-Lambach 07245
Gunskirchen 07246

94194

ELITE-TAXI - Ihre erste Adresse für das Jugendtaxi!

Wir suchen eine Teilzeitkraft zum sofortigen Eintritt für Taxi- und Krankenfahrten!

Bürgermeister Josef Sturmair



Liebe Günskirchnerinnen und Günskirchner,

Hochwasserkatastrophe

Die heurige Hochwasserkatastrophe hat wieder einmal deutlich vor Augen geführt, wie wichtig

unsere freiwilligen Einsatzorganisationen sind. Genauso wichtig ist dabei auch eine Ausrüstung, die für derartige Ereignisse zumindest weitgehend Hilfe bieten kann.

Obwohl wir in Günskirchen selbst von diesem Ereignis eher verschont geblieben sind, ist ein Krisenstab eingerichtet worden, um auf eventuelle Überflutungen vorbereitet zu sein.

Glücklicherweise hat die Verbesserung des Saagerdammes das gehalten, was auch berechnet wurde.

Mein Dank gilt den Feuerwehren Günskirchen und Fernreith für ihren Einsatz nach dieser Flut in den am meisten betroffenen Krisengebieten. Bei den Aufräumarbeiten im Bezirk Eferding waren auch Kräfte unserer Feuerwehren im Einsatz.

Den vorbeugenden Brandschutz werden wir heuer in den Ortschaften Fernreith und Umgebung ausbauen und verbessern. Und zwar in Form des Baues von 2 zusätzlichen Löschwasserbehältern in Fernreith und Nähe Thal. Damit wollen wir den notwendigen Beitrag leisten, um die Löschwasserversorgung auch in diesen Bereichen sicherzustellen.

Gratulieren möchte ich auch unseren beiden Feuerwehren für die Ablegung des bayrischen Leistungsabzeichens in unserer Partnergemeinde Hengersberg.

Bestmögliche Kinderbetreuung

Mir ist wichtig, dass die Kinderbetreuung in unserer Marktgemeinde sichergestellt ist. Unsere Kinderbetreuungseinrichtungen bieten allen Kindern den notwendigen Platz. Der Hortneubau im letzten Jahr hat bereits wertvolle Dienste geleistet.

Mein Dank gilt auch allen Bediensteten, die in den Bereichen, Krabbelstube, Kindergarten und Hort, wertvolle Arbeit leisten.

Mit dem Angebot, dass im Kindergarten schon spielerisches Englisch angeboten wird, erfüllen wir auch über das geforderte Maß hinaus unseren Bildungsauftrag. Mit dem neuen Angebot eines Waldkindergartens runden wir die Betreuungspalette ab.

Im Volksschulbereich benötigen wir mehr Klassenräume in den einzelnen Jahrgängen. Aus diesem Grund haben wir mit einer Bedarfsermittlung beim Land OÖ. um die Genehmigung für den Volksschul-ausbau angesucht.

Sportzentrum

Vor kurzem wurde den Sportvereinen und den zuständigen Gemeindegremien ein Detailplan für das zu errichtende Sportzentrum vorgestellt. Die Planung wurde insgesamt gutgeheißen. Es geht jetzt weiterhin darum, dass die Verantwortlichen alle ihre Vorschläge und Ideen einbringen, um die Grundsatzplanung abschließen zu können. Anschließend werden die weiteren wichtigen Punkte, wie Finanzierung, Erhaltung, usw. mit den Vereinen abzuklären sein.

Für den Sommer wünsche ich Ihnen einen erholsamen Urlaub, schöne Ferien und ein gutes Erntewetter.

Ihr

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion:
Marktgemeinde Günskirchen, Marktplatz 1, 4623
Tel. 07246/6255-113, gemeinde@gunskirchen.ooe.gv.at
Druck: hARTenthaler.at; Blattlinie: Informationen amtlichen und allgemeinen Charakters.

Redaktionsschluss Oktober-Ausgabe: 27. August 2013

Vizebürgermeisterin Christine Pühringer



Liebe Gunskirchnerinnen und Gunskirchner,

Gunskirchen nimmt teil an der Aktion „Wir machen Meter“

80 % der Bevölkerung sind überzeugt, dass regelmäßige Bewegung gut für die Gesundheit ist und trotzdem bewegen sich die Kinder, Frauen und Männer zu wenig.

Österreich hinkt leider im EU-Durchschnitt hinten nach. Der EU-Durchschnitt betreffend körperliche Aktivitäten (fünfmal pro Woche Gehen, Laufen, Radfahren, Tanzen, Gartenarbeit usw.) liegt bei 27 % und der Österreich-Durchschnitt leider nur bei 15 %. Das Land OÖ hat in Zusammenarbeit mit dem ORF OÖ eine Bewegungsoffensive gestartet, an der sich die Marktgemeinde Gunskirchen und im Besonderen die Gesunde Gemeinde und die Initiative „FahrRad“ beteiligen. Die Pässe zum Eintragen der zurückgelegten Meter erhalten Sie in der Bürgerservicestelle bzw. können Sie diese von der Gemeindehomepage herunterladen. Denken Sie auch daran, dass alle Rad- und Fußwege zur Arbeit, zum Einkaufen, zur Schule und natürlich sportliche Aktivitäten einzutragen sind. Ebenso können Sie alle Distanzen von sportlichen Veranstaltungen wie Marktlauf, Vereinswanderungen, Radausfahrten usw. in den „Wir machen Meter-Pass“ eintragen. Diese Aktion gilt für alle, ob JUNG oder ALT und läuft bis zum 26. Oktober. Es werden auch laufend Preise unter den eingesandten Pässen verlost. Die Siegerehrung für alle erfolgreichen OÖ. Gemeinden findet am 21.11.2013 im Landesstudio OÖ. statt.

Unter dem Motto „AKTIV in Gunskirchen“ wurden die neuen Lauf- und Freizeitwege ihrer Bestimmung übergeben und ich lade Sie im Namen aller Mitarbeiter vom Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Gunskirchen recht herzlich ein, die beschilderten Wege zu nutzen.

Unsere Vereine sind auch heuer wieder sehr bemüht, Ortsmeisterschaften auszutragen und ich bitte Sie um zahlreiche Teilnahme und um Ihren Besuch an den Veranstaltungen.

Ich darf Ihnen eine schöne Sommer- und Urlaubszeit, sowie den Kindern erholsame Ferien wünschen

Ihre

Vizebürgermeisterin Mag. Karoline Wolfesberger



Liebe Gunskirchnerinnen und Gunskirchner,

Für das neu gegründete Jugendparlament der Marktgemeinde Gunskirchen haben sich sechs engagierte Jugendliche als Vertreter aufstellen lassen. Für die kommende Funktionsperiode wünsche ich allen Jungparlamentariern alles Gute und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit und viele neue Ideen für die Gunskirchner Jugend.

Nachdem im Seniorenwohn- und Pflegeheim der Marktgemeinde Gunskirchen bereits eine Umstrukturierung stattgefunden hat und eine neue Pflegedienstleitung und drei Wohnbereichsleitungen installiert wurden, wird jetzt auch eine neue Heimleitung bestellt.

Nachdem im Seniorenwohn- und Pflegeheim der Marktgemeinde Gunskirchen bereits eine Umstrukturierung stattgefunden hat und eine neue Pflegedienstleitung und drei Wohnbereichsleitungen installiert wurden, wird jetzt auch eine neue Heimleitung bestellt.

Ich möchte hiermit Fr. Wenko für ihren Einsatz und ihr Engagement danken und ihr, für ihre Pensionierung, alles Gute wünschen.

Ab Herbst gewährt die Marktgemeinde Gunskirchen allen auswärtigen Studierenden einen Zuschuss zum Semesterticket ihres Studienortes. Einzige Bedingung ist ein durchgehender Hauptwohnsitz in Gunskirchen. Diesbezügliche Anträge sind von der Homepage herunterzuladen oder liegen direkt am Marktgemeindeamt auf.

Weiters wurden auch alle weiteren sozialpolitischen Maßnahmen der Marktgemeinde Gunskirchen, wie die Schulbeihilfe, die Weihnachtsspendung, etc. überarbeitet und angepasst.

Abschließend darf ich Ihnen sonnige Urlaubstage und allen Schülern und Schülerinnen schöne Ferien wünschen.

Ihre

Gemeindevorstand Friedrich Nagl



Liebe Günskirchnerinnen
und Günskirchner,

TRENNA IS A HIT

Die Umwelt Profis der kommunalen Abfallwirtschaft starteten ab Mai 2013 gemeinsam mit einigen Partnern eine Info-Offensive. Es soll die Wichtigkeit und Sinnhaftigkeit von Abfalltrennung wieder mehr in

den Köpfen der Menschen verankert werden. Der Abfall ist eine Schatztruhe.

Abfalltrennung schont Rohstoffe

Durch Recycling werden Abfälle wieder zu Rohstoffen. Das funktioniert aber nur dann wirklich gut, wenn die Abfälle getrennt gesammelt werden.

Abfalltrennung schont das Klima und spart Energie

Viele Stoffe benötigen bei der Produktion sehr viel Energie. Oft ist die Erzeugung auch gefährlich für Mensch und Umwelt und es können Gifte entstehen. Für das Wiedereinsmelzen von Aluminium wird im Vergleich zu Neuherstellung beispielsweise nur 5% der Energie benötigt. Darüber hinaus ist die Neugewinnung von Aluminium mit hohen Risiken verbunden.

Abfalltrennung schont unser Budget

Viele getrennt gesammelte Altstoffe können heute am globalen Markt gewinnbringend vermarktet werden. Diese Gewinne stützen die öffentliche Abfallwirtschaft, die Müllgebühr und ermöglichen das komfortable, flächendeckende System der Altstoffsammelzentren (ASZ). Die Verbrennung von Restabfällen hingegen kostet eine Menge Geld.

Die Trennquoten in Oberösterreich sind zwar gut, dennoch bedarf es einer regelmäßigen Öffentlichkeitsarbeit.

In Günskirchen sind 2012 insgesamt 1,610.627 kg Abfallstoffe angefallen, wobei der kostenintensive Restabfall nur mehr knapp ein Drittel ausmacht. Speziell bei Altglas und Alttextilien liegen die Sammelergebnisse in Günskirchen über den durchschnittlichen Mengen des Bezirkes Wels-Land.

„Trenna is a Hit-Tour“

Die „Trenna is a Hit-Tour“ kommt auch nach Günskirchen. Abfall- und Umweltspezialisten sind vor Ort und stehen Rede und Antwort für alle Fragen.

Bei witzigen Gewinnspielen rund um das Thema Abfalltrennung können Sie kleine und größere Preise gewinnen. Bitte merken Sie sich den voraussichtlichen Termin: **Samstag, 14. September 2013** bereits jetzt vor.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer, erholsame Urlaubstage und den Schulkindern tolle Ferien!

Ihr

TAXI · MIETWAGEN

EHMAIR

GUNSKIRCHEN - WELS
0664 / 19 20 005
KRANKENBEFÖRDERUNG
FLUGHAFENTRANSFER
TAXI-EHMAIR@24SPEED.AT

Anzeige

Gemeindevorstand Ingrid Mair



Liebe Gunskirchnerinnen und Gunskirchner,

Beim öffentlichen Spielplatz in der Nelkenstraße wird die bestehende Sandkiste entsprechend erneuert und gegen eine große Sandkiste im Ausmaß von ca. 4,00 m x 4,00 m ausgetauscht. Des Weiteren wird eine neue Sitzgruppe für die

Eltern aufgestellt. Ein diesbezügliches Ansuchen wurde von Eltern bereits gestellt. Die Holzverkleidung bei der Sammelinsel soll durch eine neue stabile Mauer ersetzt werden.

Ebenfalls werden neue Sitzgruppen beim Spielplatz Steinwendnerstraße und beim Römerpark benötigt.

Allen Gunskirchnerinnen und Gunskirchnern wünsche ich einen schönen Sommer, erholsame Urlaubstage und den Kindern viel Spaß in den Ferien!

Ihre

Gemeindevorstand Dr. Josef Kaiblinger



Liebe Gunskirchnerinnen und Gunskirchner,

Lärmschutzwandprojekt Bundesstraße 1

Ich möchte Sie hinsichtlich dieses Projektes, nämlich hinsichtlich der Errichtung einer mobilen Lärmschutzwand im Bereich der Bundesstraße 1, einerseits

im Bereich Preglstraße, andererseits im westlichen Bereich (Rosenstraße), wie folgt informieren:

Der erste Teilabschnitt („Lärmschutzwand-Preglstraße“) ist bereits projektiert und auch von den Kosten her berechnet. Nach den bisherigen Erkenntnissen gibt es eine Grobkostenschätzung in Höhe von € 230.000,00.

Davon übernimmt das Land zwei Drittel. Ein Drittel, sohin ca. € 75.000,00 bis € 80.000,00, müsste von Dritterseite finanziert werden, sohin von der Markt-gemeinde bzw. allenfalls auch von den Anrainern. Als nächster Schritt ist die Durchführung einer Anrainer-versammlung geplant, die wie ich annehme unmittelbar nach der Urlaubszeit stattfinden wird können. Seitens der Markt-gemeinde Gunskirchen wird auf eine rasche Realisierung gegenüber dem Land Oberösterreich gedrängt, allerdings muss auch immer wieder auf die Termine der zuständigen Beamten beim Land Oberösterreich Rücksicht genommen werden.

Der zweite Teilabschnitt der Rosenstraße ist hinsichtlich Projektierung und Berechnung in Arbeit, wobei auch hier bereits eine Grobkostenschätzung vorliegt, wonach die westliche Lärmschutzwand mit ca. € 170.000,00 zu veranschlagen sein wird.

In diesem Sinne wünsche ich allen Gunskirchner/innen einen schönen Sommer und eine schöne Urlaubszeit.

Ihr

Anzeige

ausg'steckt is!
beim Moar in Grünbach

.....

4X4 Tage im Juli
04.-28. 07. 2013
DO, FR, SA, SO
ab 16:00 Uhr

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

.....

Familie Karin und Alexander Biringer
4623 Gunskirchen, Grünbach 13
☎ 0664/53 53 878

www.moar-in-gruenbach.at

Die Marktgemeinde Gunskirchen gratuliert zur SPONSION



Frau Anna Magdalena Zöpfl, Tochter von Maria und Hans Peter Zöpfl, Kirchengasse 2, spendierte an der Paracelsus - Medizinische Privatuniversität zum Bachelor of Science in Nursing (BScN).



Frau Carina Hacker, Tochter von Franz und Ulrike Hacker, Kuhnstraße 6, spendierte an der Paracelsus - Medizinische Privatuniversität zum Bachelor of Science in Nursing (BScN).



Frau Stefanie Erbler, Tochter von Pauline und Josef Erbler, Bichlwimm 12, spendierte an der Universität Wien zur Magistra der Pharmazie (Mag.pharm).

*Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich ist die
Erinnerung*



Herr Josef Kröchshamer ist am 15. Mai 2013 verstorben.

Herr Kröchshamer war von 1969 bis 1986 als Schularwart in der Marktgemeinde Gunskirchen tätig.

Neue Mitarbeiter im Gemeindedienst



Claudia HOCHMAIR
Bachmannsberg 6/2
4672 Bachmanning

Pflegehelferin im Seniorenwohn- und Pflegeheim



Gabriele KÖNIG
Wieshäusel 2
4625 Offenhausen

Küchenhilfskraft im Seniorenwohn- und Pflegeheim



Marianne ZEININGER
Resselstraße 22
4623 Gunskirchen

DGKS Seniorenwohn- und Pflegeheim



Silvio TÜRK
Jasminstraße 2a
4614 Marchtrenk

Bauhofarbeiter



Kurt SCHMÖLZER
Traunfeldstraße 11
4663 Laakirchen

Bauhofarbeiter

Auszeichnung - BYPAD

Beim Rad-Vernetzungstreffen in Puchenau wurden OÖ. Städte und Gemeinden mit dem Zertifikat „Bicycle Policy Audit“ (BYPAD) ausgezeichnet, die wie Gunskirchen eine FahrRad-Beratung im Jahr 2012 durchgeführt haben.

BYPAD wurde im Rahmen eines EU-Projekts von einem internationalen Expertenteam entwickelt und basiert auf Best-Practice Methoden, die bereits erfolgreich angewandt werden. Es ist eine gute Gelegenheit zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch.

Im Mittelpunkt standen die Themen Bewusstseinsbildung, Infrastruktur und Finanzierung von Radverkehrsmaßnahmen.

Die Auszeichnung wurde von LH-Stv. Franz Hiesel, LR Reinhold Entholzer und LR Rudi Anschöber an Vbgm. Christine Pühringer und dem Radbeauftragten Herrn Gerhard Sauer überreicht.



(v.l.n.r.: Bürgermeister Josef Sturmair, Radbeauftragter Gerhard Sauer, Vbgm. Christine Pühringer)

Gemeinde Jugendteam Gunskirchen

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gunskirchen hat in seiner Sitzung am 26. Februar 2013 der Geschäftsordnung für das Gemeinde-Jugendteam Gunskirchen zugestimmt. Mit der Einrichtung eines Gemeinde-Jugendteams kann eine konkrete Form der Mitbestimmung geschaffen werden, die unserer Jugend die Möglichkeit gibt, die kommunalen Belange der Jugend aktiv in der Marktgemeinde Gunskirchen mitzugestalten. Das Gemeinde-Jugendteam soll als Bindeglied zwischen den Jugendlichen und der Marktgemeinde Gunskirchen dienen. Es soll vor allem zu einer besseren Kommunikation zwischen den Gemeindevertretern und der jungen Generation beitragen.

Am 11. Mai 2013 gab es im VZ-Gunskirchen eine Gemeinde-Jugendteam Party bei der sich zu Beginn die Mitglieder des Jugendteams vorstellten und im Anschluss der Start gefeiert wurde.



(v.l.n.r.: Vbgm. Mag. Karoline Wolfesberger, Sarah Issa, Mara Grinzinger, Alexander Schöffmann, Magdalena Martin, Paul Wagner, Ursula Höpoltsecker und Bgm. Josef Sturmair)

Freizeiträume Gunskirchen – den nächsten Schritt gesetzt!

Neben dem Areal des künftigen Sportzentrums befindet sich die ausgekieste Grube am Hagen. In dieser ehemaligen Kiesgrube wird zukünftig der Zeilingerbach versickert und insgesamt neu aufgestockt.



Da die Grube an das Gelände des Sport- und Freizeitentrums angrenzt, ist sie für die Gemeinde von besonderer Bedeutung.

Bei optimaler Nutzung der beiden Areale kann der angekaufte Grund für das Sport- und Freizeitzentrum optimal ausgenutzt werden - durch die Absenkung der Böschungskante. Dadurch entsteht mehr Platz für den Sport.

Gleichzeitig hat die ausgekieste Grube einen hohen Wert als Naherholungsgebiet für die Zukunft, da ein ganz einzigartiges Naturschutzprojekt angelegt ist. Diese Fläche ist jetzt in den Gemeindebesitz übergegangen, damit können sie auch die Bürger nutzen.

Verbot des Rasenmähens an Samstagen sowie an Sonn- und Feiertagen!

Es wird darauf hingewiesen, dass der Betrieb von Motorrasenmähern (auch mit Elektromotoren) an

Samstagen ab 17.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen zur Gänze

VERBOTEN ist.



Postkasten - Neuer Standort

Der Postkasten der Marktgemeinde Gunskirchen befindet sich ab sofort direkt vor dem **Postpartner Pumberger**.



Maibaum für die Gunskirchner Gemeindebevölkerung

Am 30. April 2013 wurde von der FF Gunskirchen am Raiffeisenplatz ein Maibaum für die Gunskirchner Gemeindebevölkerung aufgestellt.

Das Taferl wurde an Bürgermeister Josef Sturmair, stellvertretend für alle Gunskirchner und Gunskirchnerinnen übergeben.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die bei den Vorbereitungen und beim Aufstellen mitgeholfen haben!



POLIZEI - Informationsveranstaltung



Am 11. Juni 2013 fand in der Landesmusikschule wieder eine POLIZEI Informationsveranstaltung statt. Bezirkspolizeikommandant des Bezirkes Wels-Land, Obstlt. Hasenauer und Inspektionskommandant der PI Gunskirchen, Abtl Insp. Bramhas informierten die Bevölkerung über den Organisationsaufbau der Polizei Neu und die Entwicklung der Kriminalität in Gunskirchen. Außerdem gaben sie wertvolle Tipps bezüglich Präventive Maßnahmen im Hinblick auf kriminelle Handlungen.

Besuch am Gemeindeamt Kindergarten & Volksschule

Sowohl die Schulanfänger des Kindergartens, als auch die 3. Klassen der VS Gunskirchen besuchten in den letzten Wochen das Gemeindeamt.

Dort wurden sie von Bürgermeister Josef Sturmair, Amtsleiter Mag. Stürzlinger und den Abteilungsleitern empfangen und über die unterschiedlichen Aufgabenbereiche im Gemeindeamt Gunskirchen informiert.

Nach dem Rundgang im Gemeindeamt bekamen alle Kinder eine kleine Stärkung.



Physik komplett in Gunskirchen

Neue Schüler/innenversuchskästen an der Hauptschule Gunskirchen

Moderner, nachhaltiger Physikunterricht erfordert das selbstständige Experimentieren der Kinder und Jugendlichen. Die Gemeinde Gunskirchen hat deshalb für die Hauptschule einen kompletten Satz an Schüler/innen-Versuchskästen angeschafft. Mit dieser Investition liegt die Ausstattung der Schule bei den Naturwissenschaften landesweit im Spitzenfeld.

Die Versuchskästen der Firma Mekruphy decken einen Großteil der klassischen Physik ab: Ob Mechanik, Optik, Akustik, Elektrizität oder Wärmelehre, alle Kernthemen stehen den Kindern ab sofort in klar strukturierten Experimenten mit entsprechender Messtechnik zur Verfügung. Darüber hinaus werden aber auch anspruchsvolle Aufgabenstellungen aus den Bereichen Radioaktivität, Wellenlehre und Energie möglich. Letzteres steht der Energiespar-gemeinde Gunskirchen gut zu Gesicht.

Die Schülerinnen und Schüler der HS Gunskirchen, die mit den neuen Kästen bereits gearbeitet haben, sind durchwegs begeistert. Entdeckendes Lernen macht eben Spaß.

Alle der weit über 200 Experimente wird aber wohl keines der Kinder kennen lernen, denn dafür wäre das doppelte Ausmaß an Physikstunden erforderlich. Die Lehrer freut's trotzdem, denn jetzt ist Physikunterricht auf einem Spitzenniveau möglich.



Die Schüler/innen der 4b mit Bürgermeister Josef Sturmair, Physiklehrer Sven Daubenmerkl und HS Direktor Siegfried Biermair

Anzeige

Ihr Raiffeisen Konto Da, wo Sie sind!



Wir bieten hohe Kompetenz und umfassendes Service rund um Ihren Kontowechsel. Einfach und unkompliziert übernehmen wir alle notwendigen Aufgaben für Sie! Gemeinsam finden wir die optimale Kontolösung, abgestimmt auf Ihre individuellen Bedürfnisse.

Wir erledigen für Sie:

- Neueröffnung Ihres Raiffeisen Kontos
- Kontaktaufnahme mit Ihrem alten Kreditinstitut und Anforderung aller notwendigen Daten
- Verständigung Ihres Arbeitgebers bzw. der gehalts-/pensionsanweisenden Stelle
- Änderung und Einrichtung der neuen Dauer- und Abbuchungsaufträge
- Wenn gewünscht: Kontoschließung bei Ihrem alten Kreditinstitut
- Unser zusätzliches Service: Ihre persönliche Checkliste, um niemanden zu vergessen, der/die von Ihrer neuen Kontoverbindung wissen sollte.

Unsere Beraterinnen und Berater freuen sich auf Ihren Anruf!

www.raiffeisen-ooe.at/gunskirchen

Unsere Berater freuen sich auf Ihren Anruf:



JOSEF KINZL
Tel.: 07246/7411-22



HUBERT FREIMÜLLER
Tel.: 07246/7411-21



GÜNTER POINTNER
Tel.: 07246/7411-17



ING. ALBERT EDER
Tel.: 07246/7411-25



MARIO BAUMÜLLER,
MBA
Tel.: 07246/7411-16



GEROLD EINBERGER
Tel.: 07246/7411-19



CHRISTINE KRAMMEL
Tel.: 07246/7411-18



VERONIKA SELINGER
Tel.: 07246/7411-20



EVA BAUER
Tel.: 07246/7411-20

Raiffeisenbank 
Gunskirchen

Veranstaltungspremiere des Umweltcenters war voller Erfolg

Umweltcenter

☒ Raiffeisenbank Günskirchen

Mehr als 140 interessierte Besucher folgten der Einladung des Umweltcenter, der ersten, regionalen Umweltbank zur gestrigen Veranstaltung mit Frau Univ. Prof. Dr. Helga Kromp-Kolb. Nicht nur der hervorragende Vortrag durch die renommierteste Klimaforscherin Österreichs, sondern auch eine angeregte und zukunftsweisende Diskussion mit Vertretern der regionalen Wirtschaft und Politik sowie dem Publikum machten die Veranstaltung zu einem Erfolg.

Um den Klimawandel und dessen dramatische Folgen zu verhindern, wurde auf internationaler Ebene das Ziel vereinbart, einen Anstieg der Erderwärmung um mehr als 2°C zu verhindern. Die mehrfach ausgezeichnete Professorin der Universität für Bodenkultur Wien betont jedoch in ihrem Vortrag: „Das wird aber nicht von selbst passieren. Individuelle Initiativen in Richtung Energieeinsparungen sowie Änderungen in unserem Mobilitäts-, Wohn- und Konsumverhalten sind dabei von entscheidender Bedeutung“.

Energietransformation und -effizienz als Erfolgsfaktoren

Eine Auswahl an ehrgeizigen Initiativen aus Oberösterreich stellten die Teilnehmer des Podiums vor, zu denen neben Kromp-Kolb auch DI Dr. Wolfgang

Pichler (Regionalentwicklungsverband Wels-Land), Günter Achleitner (Biohof Achleitner Eferding), Josef Sturmair (Bürgermeister der Gemeinde Günskirchen) und Dr. Hubert Pupeter (Direktor Raiffeisenbank Günskirchen) zählten. Mit dem Publikum wurde nicht nur die zentrale Rolle der Initiativen für eine „Energietransformation“, also den Umstieg von fossiler auf erneuerbare Energien, diskutiert, sondern auch welche Änderungen der derzeitigen Strukturen dafür nötig sind. Dass die Steigerung der Energieeffizienz von wesentlicher Bedeutung ist, war das klare Ergebnis der Diskussion.

Zukunftsweisende Premiere

„Wie wichtig den Menschen eine nachhaltige Gestaltung unserer Zukunft und die unserer Kinder ist, zeigt das große Interesse an unserer Veranstaltung“, erklärt Pupeter, der sowohl die Veranstaltung als auch die erste Ökobank als Teil der Raiffeisenbank Günskirchen initiierte. Nach der erfolgreichen Premiere, möchte das Umweltcenter auch zukünftig mit weiteren Veranstaltungen und über den eigenen Blog www.umweltcenter.at über die nachhaltigen Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten jedes Einzelnen informieren. Bilder in Druckqualität sowie Auszüge des Vortrages finden Sie auf www.umweltcenter.at.

Die Veranstaltung des Umweltcenters der Raiffeisenbank Günskirchen fand in Kooperation mit eGen, der Energiegemeinde Günskirchen, dem Klimabündnis OÖ und dem Regionalentwicklungsverband Wels-Land statt.



(v.l.n.r.: DI Dr. Wolfgang Pichler, Univ. Prof. Dr. Kromp-Kolb, Bürgermeister Josef Sturmair)



(v.l.n.r.: Bürgermeister Josef Sturmair, DI Dr. Wolfgang Pichler, Günter Achleitner, Susanne Kreinecker, Univ. Prof. Dr. Kromp-Kolb, Dr. Hubert Pupeter)

MR Dr. Walter Oberndorfer & Dr. Martina Frank

Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin



Nach mehr als 35 Jahren Tätigkeit als Gemeindegarzt und Praktischer Arzt beabsichtige ich mit 01.10.2013 in Pension zu gehen. Um einen geordneten Übergang zum Wohl der Patienten zu gewährleisten veranlasste ich die Ausschreibung für eine dreimonatige Nachfolgepraxis vom 01.07. – 30.09.2013.

Bestqualifiziert war **Frau Dr. Martina Frank**. Sie ist am 27.03.1981 in Wels geboren und wohnt jetzt in Gunskirchen, Offenhausener Straße 9. Ihre Ausbildung zur praktischen Ärztin hat sie im Klinikum Wels absolviert.

Die Ordinationszeiten, die Dienstbereitschaft und die Erreichbarkeit bleiben unverändert.

Mo., Di., Mi., Fr.
von 07:00 Uhr – 12:30 Uhr

Sa.
von 07:00 Uhr – 11:00 Uhr

Ab 01.10.2013 wird Frau Dr. Frank die Kassenstelle übernehmen und in der Ordination, Pichler Straße 1 mit den vertrauten und bisherigen Mitarbeiterinnen ordinieren. Sie freut sich schon auf diese große Aufgabe.

MR Dr. Walter Oberndorfer

Anzeige

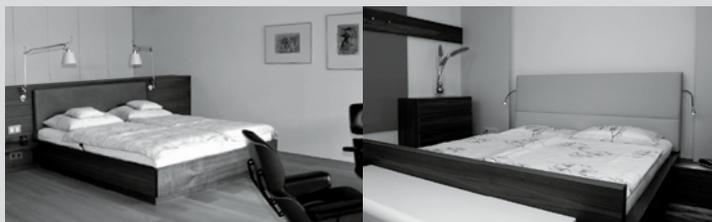
Guter Schlaf fördert die Lebensqualität – Firma **Hummelbrunner** berät Sie gerne!

Der Schlaf ist von ganz zentraler Bedeutung für unsere Gesundheit. Nur in einer störungsfreien und gesunden Schlafumgebung kann sich der Mensch gut regenerieren und seine Abwehrkräfte stärken. Die richtige Gestaltung des Schlafzimmers ist dabei sehr wichtig. Es hat sich gezeigt, dass eine starke Belastung des Bettplatzes krank machen oder eine Heilung verhindern kann.

Tischlermeister Harald Hummelbrunner plant für Sie Ihr neues Schlafzimmer so, dass diese Belastungen so weit wie möglich vermieden werden. Die richtige Position des

Bettes, das verwendete Material und die gesamte Einrichtung spielen eine entscheidende Rolle.

Als geprüfter Raumenergetiker und Rutengeher kann er im Vorfeld der Planung Ihren Schlafplatz mit der Wünschelrute auf Störzonen untersuchen. Denn Erdstrahlen, Wasseradern, Elektrosmog und sphärisch ungünstige Einflüsse haben negative Auswirkungen auf den Schlaf. Auch störende Materialeinflüsse im Schlafbereich werden analysiert. Er erarbeitet und bespricht mit Ihnen praktikable Vorschläge zur Verbesserung Ihrer Schlafsituation.



wohnen
arbeiten
leben

Hummelbrunner

Harald Hummelbrunner
Innenarchitektur - Design - Tischlerei

Welser Str. 56 | 4623 Gunskirchen
+43 (0) 7246 6309 | www.hummelbrunner.at



Abfallmythos 1 „Es wird eh wieder alles zusammengeworfen“

Das ist eine beliebte Ausrede von Personen, die mit gutem Gewissen keine Abfalltrennung betreiben wollen.

**Die Aussage ist aber definitiv falsch!
Getrennt gesammelte Abfälle werden auch
getrennt verwertet!**

So kommt das Altpapier aus dem Bezirk Wels-Land großteils nach Steyermühl zur Firma UPM Kymmene und wird wieder zu Zeitungen und Broschüren. Altglas wird in Kremsmünster bei der Firma Vetropack eingeschmolzen. Ohne Qualitätseinbußen können dort neue Flaschen erzeugt werden, zusätzlich wird auch noch Energie eingespart. Kunststoff- und Metallverpackungen gehen vorerst nach Hörsching in eine große Sortieranlage und danach zu ca. 45% in die stoffliche Verwertung. Altmetall ist ein begehrter Rohstoff, denn auch hier bedeutet Wiederverwertung geringere Kosten und weniger Energieverbrauch. Kleine und verschmutzte Kunststoffverpackungen ersetzen in energieintensiven Betrieben fossile Brennstoffe. Auch Bioabfall ist ein wertvoller Rohstoff und wird zu Kompost weiterverarbeitet.

Es bleibt also letztendlich nur der Restabfall zur Entsorgung in der Welser Abfallverbrennungsanlage übrig.

Informationen zur richtigen Abfalltrennung und –entsorgung gibt es am Misttelefon 07242/54060 und auf www.umweltprofis.at/wels-land



Was getrennt gesammelt wird, bleibt auch getrennt!

Biotonnenreinigung GRATIS

Auch heuer führt die AVE wieder die Reinigung der Biotonnen durch.

Folgende Termine wurden vereinbart:

Montag, 01. Juli 2013
Montag, 15. Juli 2013
Montag, 29. Juli 2013

Dienstag, 12. August 2013
Montag, 26. August 2013
Montag, 23. September 2013



Die Kosten werden von der
Marktgemeinde Günskirchen getragen.



Heiße Tipps für heiße Tage!

Wichtige Mitteilung in Sachen Biotonne

- ♣ Bioabfälle, vor allem Essensreste, in eine Zeitung einwickeln.
- ♣ Biotonne schattig und luftig aufstellen.
- ♣ Keine flüssigen oder breiigen Abfälle in die Biotonne.
- ♣ Zerknülltes Zeitungspapier reguliert die Feuchtigkeit.
- ♣ Bei mehreren Biotonnen - gleichmäßig befüllen.
- ♣ Sägespäne, Steinmehl oder Düngekalk binden Feuchtigkeit und verringern die Geruchsentwicklung.

Wir wissen, dass die Biotonne – genau wie die Restabfalltonne – nicht gänzlich geruchsfrei ist. Aber wenn Sie diese Tipps beherzigen, können Sie die sommerlichen Temperaturen genießen und dennoch einen wichtigen Beitrag für unsere Umwelt leisten.

Für alle auftretenden Fragen steht Ihnen das Abfallberatersteam am  **Misttelefon 07242/54060** gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie uns im Internet unter
www.umweltprofis.at/wels-land.



Dies ist eine Information der Umweltprofis Wels, Träger des Landesumweltpreises 2008.

Wann kommt die Müllabfuhr?

2-wöchige Entleerung:

01.07.
15.07.
29.07.
12.08.
26.08.
09.09.
23.09.

4-wöchige Entleerung:

01.07.
29.07.
26.08.
23.09.

6-wöchige Entleerung:

01.07.
12.08.
23.09.



Falls eine Restmülltonne irrtümlich nicht entleert wurde, bitte **am nächsten Tag** beim Marktgemeindegemeindeamt (Frau Heim, Tel. 07246/6255-122) melden. Später einlangende Reklamationen können nicht berücksichtigt werden!

Entleerung der Biotonne

Montag **01.07.**
 15.07.
 29.07.
 12.08.
 26.08.
 09.09.
 23.09.



Biotonnenbesitzer erhalten kostenlos 10 Grünschnitt-Säcke (auch für Wohnanlagen), Abholung bitte bei der Bürgerservicestelle.

Aus hygienischen Gründen bitten wir, auch nicht ganz volle Tonnen zur Entleerung bereitzustellen.

**Bei Erstanmeldung ½ Jahr
Gratisentleerung!!!!**

Abholung Gelber Sack

Di. - Do. 09.07. – 11.07.
Di. - Do. 20.08. – 22.08.
Di. - Do. 01.10. – 03.10.

Reservesäcke sind in der Bürgerservicestelle erhältlich.



Abholung Altpapier - Rote Tonne

Mo. – Mi. 08.07. – 10.07.
Mo. – Mi. 19.08. – 21.08.
Mo. – Mi. 30.09. – 02.10.

Abholung Montag: Au bei der Traun, Ortsgebiet, Steinwendnersiedlung, Ortschaften Irnharting, Kappling usw.

Abholung Dienstag: Waldling, Grünbach, Moostal, Fernreith usw.

Abholung Mittwoch: Straß südlich der Bahn, Stiftersiedlung

Alttextilien

Textilsäcke sind in der Bürgerservicestelle und im ASZ kostenlos erhältlich. Den befüllten Textilsack bitte gut verschnürt ausschließlich im ASZ Gunskirchen abgeben. Für die Sammlung in Containern bei den Sammelinseln bitte normale Plastiksäcke verwenden.

Sperrmüll-Abholung

Falls Sie keine Gelegenheit haben, Ihren Sperrmüll zur Sammelstelle zu bringen, besteht die Möglichkeit zur kostenpflichtigen Abholung (wird nach tatsächlichem Aufwand verrechnet). Informationen und Terminvereinbarung : Hr. Gerald Höller (Bauhof Gunskirchen), Tel. 07246/6255-360.

Öffnungszeiten

Altstoffsammelzentrum Gunskirchen Krenglbacher Straße 30

Montag

08.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch, Donnerstag, Freitag

14.00 – 18.00 Uhr

Samstag

09.00 – 12.00 Uhr

Im ASZ Gunskirchen werden folgende Fraktionen GANZJÄHRIG angenommen: Altstoffe, Verpackungen, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, Grün- und Strauchschnitt, Sperrabfall.

Weitere Informationen unter www.umweltprofis.at/wels-land in der Rubrik Sammeleinrichtungen oder am Misttelefon 07242/54060.

Wenn Sie noch Fragen zum Thema Abfall haben oder weitere Auskünfte betreffend Sperrmüllsammlung benötigen:
Frau Christine Heim, Tel. 07246/6255-122.

Änderungen im Baurecht ab 01. Juli 2013

Eine Herausforderung für alle Bauwerber, Planer, Bauführer und für die Baubehörde

Mit 01. Juli 2013 treten eine Reihe von Änderungen in der Baugesetzgebung in Kraft. Neben einigen Novellierungspunkten in der Oö. Bauordnung betrifft dies hauptsächlich das Oö. Bautechnikgesetz und die Oö. Bautechnikverordnung. Ergänzend dazu kommen die bundesweit harmonisierten Bauvorschriften - die OIB-Richtlinien – künftig zur Anwendung.

Die neuen Bestimmungen enthalten zum Teil Bauserleichterungen und Verfahrensvereinfachungen, aber auch restriktivere Bestimmungen vor allem hinsichtlich der allgemeinen Anforderungen an ein Bauwerk und bauliche Anlagen (§ 3 ff Oö. Bautechnikgesetz 2013). Ein besonderes Augenmerk wurde bei der Novellierung auf Energieeinsparung und auf die Nutzung von Alternativenenergien gelegt.

A.) Die Änderungen in der Oö. Bauordnung betreffen im Wesentlichen:

- **Bauanzeige für eine Baufreistellung** (§ 25 Oö. BauO) z.B. genügt künftig für eine Baufreistellung auch ein einfacher Bebauungsplan als Grundlage und der Bauführer muss erst unmittelbar vor Beginn der Bauausführung der Baubehörde bekannt gegeben werden. Bauführer müssen jedoch gewerberechtlich uneingeschränkt befugt sein.
- **Bauanzeige (25a Oö. BauO) für Windkraftanlagen und Photovoltaikanlagen** unter bestimmten Voraussetzungen erforderlich
- **Bauplatzbewilligung** (§ 5 Oö. BauO) Verstärkt zu prüfen ist in Hinkunft die Eignung eines Bauplatzes hinsichtlich natürlicher und tatsächlicher Gegebenheiten in Bezug auf geogene Risiken, Gefahrenzonen von Hochwässern u.dgl..
- **Anzeigepflicht bei größeren Renovierungen** (bisher Sanierungen) - Oö. BauO § 25 Abs. 1 Z. 3, z. B bei mehr als 25 % der Gebäudehülle.



B.) Änderungen Oö. Bautechnikgesetz (Oö. BauTG), Oö. Bautechnikverordnung (Oö. BauTV)

Bei diesen baugesetzlichen Bestimmungen gibt es umfassende Änderungen. Zum Teil wurden die technischen Bauvorschriften konkretisiert, höhere Standards bei umwelt- und energierelevanten Bestimmungen eingeführt, aber auch manche Bauserleichterungen berücksichtigt. Die nachstehende Auflistung umfasst nur die wesentlichsten Punkte ohne Anspruch auf Vollständigkeit:

- **Änderungen und Ergänzung bei den Begriffsbestimmungen** (§ 2 Oö. BauTG 2013) z.B. bei Bauwerk, Erdgeschoss, Dachraum und Gaube, Schutzdächer, größere Renovierungen, schädliche Umwelteinwirkungen, Zubau udgl..
- Die **allgemeinen Anforderungen an Bauwerke** (§ 3 ff Oö. BauTG 2013) in Bezug auf mechanische Festigkeit und Standsicherheit
 - Brandschutz
 - Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz
 - Nutzungssicherheit und Barrierefreiheit
 - Schallschutz
 - Energieeinsparung und Wärmeschutz in Verbindung mit den OIB-Richtlinien.
- **Trinkwasserversorgung** (§ 18 Oö. BauTG) Bei Neubauten für Wohnzwecke ist der Nachweis von einwandfreiem Trinkwasser bei Brunnen nur mehr vom eigenen Grundstück gültig.
- **Barrierefreie Gestaltung von Bauwerken** (§ 31 Oö. BauTG) Auflistung der Bauwerke die eine barrierefreie Gestaltung erfordern – einschließlich Schaffung der Möglichkeit zur nachträglichen Anpassung in Gebäuden mit mehr als 3 Wohnungen.



- **Energieausweis bei Neu-, Zu- und Umbauten sowie größeren Renovierungen, nachträgliche Dämmung** (§ 36 – 38 Oö. BauTG) Bei baubewilligungspflichtigen Maßnahmen und anzeigepflichtigen Renovierungen – Verpflichtung zur Dämmung der obersten Geschoßdecke.
- **Energieeinsparung Wärmeschutz**, (§ 35 Oö. BauTG) Erfordernis von Vorkehrungen für das Aufbringen von Solaranlagen für Warmwasseraufbereitung und PV-Anlagen für Stromerzeugung.

- **Ausnahmen von Abstandsbestimmungen für Gebäude und Schutzdächer** (§ 41 Oö. BauTG); **Bebauungsplan ist jedoch vorrangig zu beachten!**

Im seitlichen Bauwuch 0 – 3 m zur Nachbargrundgrenze können unter bestimmten Voraussetzungen eingeschossige Zubauten (maximale Traufenhöhe 3 m vom anschließenden tiefer liegenden Gelände) errichtet werden. Dies gilt nicht für Räume, die für betriebliche Zwecke oder für Tierhaltung genutzt werden. Die maximale Länge an der Nachbargrundgrenze einschließlich Dachvorsprung darf maximal 15 m betragen. Weitere Ausnahmebestimmungen gibt es für unterirdische bauliche Anlagen wie Kellerstiegen und Schächte, eingeschüttete Bauteile, nachträgliche Wärmedämmung an Grundgrenzen (Zustimmung Grundnachbar vorausgesetzt).

- **Hochwassergeschützte Gestaltung** (§ 47 Oö. BauTG)

Auch hinter Hochwasserschutzmaßnahmen erforderlich.

- **Straßenseitige Einfriedungen**

Für die Ausführung von Einfriedungen entlang öffentlicher Straßen gelten künftig nur mehr die Bestimmungen des § 18 ff Oö. Straßengesetzes und ist innerhalb 0 – 8 m im Vorhinein die Zustimmung der Straßenverwaltung erforderlich. Die gefahrlose Benützung der öffentlichen Straße steht dabei im Vordergrund!

C.) OIB-Richtlinien

Die OIB Richtlinien sind ergänzend zu den Bestimmungen des Oö. BauTG und der Oö. BauTV anzuwenden. Diese Richtlinien gelten für alle Bundesländer. Neben der Harmonisierung der Bauvorschriften regeln die OIB-Vorschriften auch die Österreich technischen Zulassungen, die Marktüberwachung der Bauprodukte und die Führung von Baustofflisten.

Wesentliche Richtlinien:

Einteilung der Gebäude je nach Nutzung in Gebäudeklassen von GK 1 bis GK 5.

Ausgehend von der Gebäudeklasse ergibt sich dann der erforderliche Feuerwiderstand für die einzelnen Bauteile.

- **den Brandschutz für die unterschiedlichen Objektarten** (Wohngebäude, Betriebsgebäude, Garagen, usw. der Begriff Feuer- oder Brandmauer wird ersetzt durch brandabschnittsbildende Wände

- **Angelegenheiten der Hygiene, Gesundheit und des Umwelt- und Schallschutzes**

- **Nutzungssicherung und Barrierefreiheit**

- **Energieeinsparung und Wärmeschutz**

Bei Neubauten und größerer Renovierung von Gebäuden muss vor Baubeginn die technische, ökologische und wirtschaftliche Realisierbarkeit des Einsatzes von hocheffizienten, alternativen Systemen in Betracht gezogen, berücksichtigt und als Nachweis zum Bauansuchen dokumentiert werden.

Die neuen baugesetzlichen Bestimmungen sind ab **1. Juli 2013** bei der Planung und der Baubeschreibung für ein Bauansuchen oder einer Bauanzeige zu berücksichtigen.

Es sind daher ab 01. Juli die neuen Baubeschreibungen zu verwenden. Die Formulare liegen bei der Marktgemeinde, Bauabteilung, auf und können auch von der Homepage unter www.gunskirchen.com „**Formulare**“ heruntergeladen werden.

Für Detailauskünfte können die monatlichen Bauberatungstage in der Bauabteilung gerne in Anspruch genommen werden. Nächster Bauberatungstag mit dem Sachverständigen des Bezirksbauamtes Wels ist am 1. Juli 2013. Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin mit

Frau Lehner, Tel.Nr. 07246/6255-322.

Sanierungsarbeiten im Bahnhofsbereich Gunskirchen:

Im Zeitraum zwischen **16.09.2013** und **04.10.2013** ist seitens der ÖBB eine Sanierung des Bahnsteiges 1 beim Bahnhof Gunskirchen geplant.



Der Zugverkehr wird jedenfalls auf den verbleibenden Bahnsteigen aufrecht gehalten.

Nähere Informationen über die geänderten Ein- u. Ausstiegsstellen werden gesondert seitens der ÖBB bekannt gegeben.

Um Verständnis wird ersucht!



Bericht zum Rechnungsabschluss 2012

Ordentlicher Haushalt 2012

Der ordentliche Haushalt 2012 schließt mit

Einnahmen von € 18.998.738,95 und
Ausgaben von € 18.998.738,95

und ist somit **a u s g e g l i c h e n**.

Kommunalsteuer (2/9200-8330)

Ab 1. 1. 1994 wurde die Gewerbesteuer und Lohnsummensteuer durch die

Kommunalsteuer =
erweiterte Lohnsummensteuer, ersetzt.

Vergleich:

| | Aufkommen | | Summe gesamt | Kommunalsteuer |
|------|---------------|------------------|--------------|----------------|
| | Gewerbesteuer | Lohnsummensteuer | | |
| 1989 | 890.450,30 | 824.720,96 | 1.715.171,26 | -- |
| 1990 | 764.313,68 | 923.754,80 | 1.688.068,48 | -- |
| 1991 | 1.400.334,52 | 947.650,02 | 2.347.984,54 | -- |
| 1992 | 581.585,95 | 1.024.984,71 | 1.606.570,66 | -- |
| 1993 | 503.196,24 | 1.112.845,56 | 1.616.041,80 | -- |
| 1994 | *) 280.944,93 | *) 2.876,24 | 283.821,17 | 1.990.594,42 |
| 1995 | *) 302.332,43 | -- | 302.332,43 | 2.177.026,68 |
| 1996 | *) 229.249,41 | -- | 229.249,41 | 2.344.100,69 |
| 1997 | *) 5.642,30 | -- | 5.642,30 | 2.279.308,56 |
| 1998 | *) 37.170,56 | -- | 37.170,56 | 2.235.104,99 |
| 1999 | *) 1.227,55 | -- | 1.227,55 | 2.249.161,68 |
| 2000 | -- | -- | -- | 2.431.389,84 |
| 2001 | -- | -- | -- | 2.743.595,54 |
| 2002 | -- | -- | -- | 3.009.303,62 |
| 2003 | -- | -- | -- | 3.078.340,69 |
| 2004 | -- | -- | -- | 3.111.901,96 |
| 2005 | -- | -- | -- | 3.106.249,74 |
| 2006 | -- | -- | -- | 3.297.655,74 |
| 2007 | -- | -- | -- | 3.702.111,41 |
| 2008 | -- | -- | -- | 3.799.270,69 |
| 2009 | -- | -- | -- | 3.403.807,40 |
| 2010 | -- | -- | -- | 3.289.151,84 |
| 2011 | -- | -- | -- | 3.703.434,46 |
| 2012 | -- | -- | -- | 3.977.669,58 |

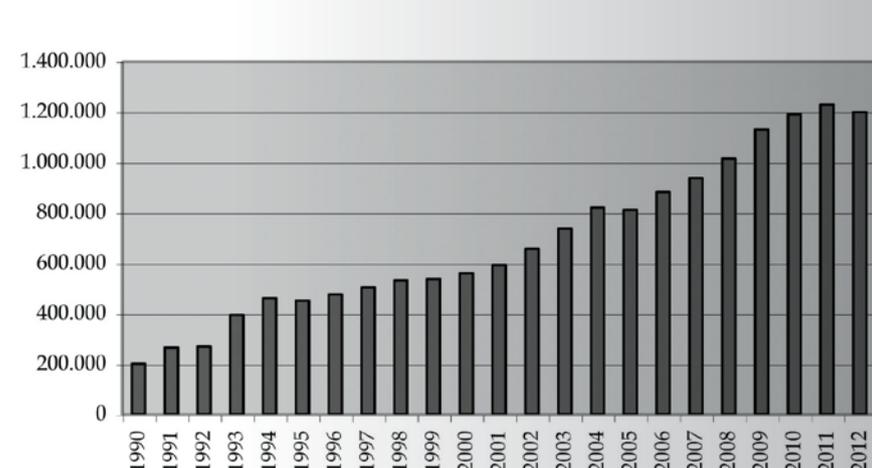
Krankenanstaltenbeitrag (1/5620-7510)

Die Ausgaben für den Krankenanstaltenbeitrag betragen 2012 € 1.199.534,00 das sind 6,31 % der Ausgaben des ordentlichen Haushaltes

Vom Jahr 1990 bis 2012 erhöhte sich diese Pflichtausgabe um 596,79 % und verringerte sich gegenüber dem Vorjahr 2011 um 2,44 %.

Vergleich mit Vorjahren

| | |
|------|----------------|
| 1990 | € 200.997,00 |
| 1991 | € 265.641,30 |
| 1992 | € 268.843,85 |
| 1993 | € 393.683,28 |
| 1994 | € 460.666,34 |
| 1995 | € 451.078,61 |
| 1996 | € 476.136,13 |
| 1997 | € 503.798,97 |
| 1998 | € 531.775,98 |
| 1999 | € 536.311,13 |
| 2000 | € 559.623,55 |
| 2001 | € 592.084,91 |
| 2002 | € 656.302,20 |
| 2003 | € 737.532,24 |
| 2004 | € 819.855,00 |
| 2005 | € 811.001,00 |
| 2006 | € 882.036,00 |
| 2007 | € 937.511,00 |
| 2008 | € 1.014.454,00 |
| 2009 | € 1.130.115,00 |
| 2010 | € 1.190.956,00 |
| 2011 | € 1.229.527,00 |
| 2012 | € 1.199.534,00 |



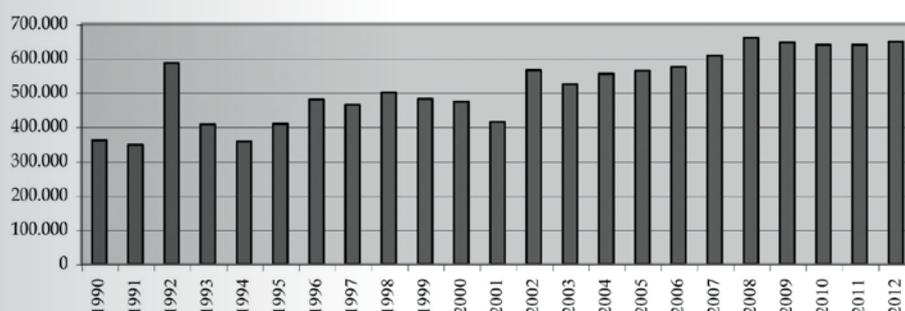
Landesumlage (1/9300-7510)

Die Landesumlage betrug im vergangenen Wirtschaftsjahr 2012 € 647.793,39 das sind 3,41% der Ausgaben des ordentlichen Haushaltes.

Vom Jahr 1990 bis 2012 erhöhte sich diese Pflichtausgabe um 180% und gegenüber dem Vorjahr 2011 um 1,44%.

Vergleich mit Vorjahren

| | |
|------|--------------|
| 1990 | € 359.879,94 |
| 1991 | € 347.190,76 |
| 1992 | € 585.881,63 |
| 1993 | € 406.484,96 |
| 1994 | € 357.088,29 |
| 1995 | € 408.057,10 |
| 1996 | € 479.033,89 |
| 1997 | € 463.840,25 |
| 1998 | € 499.668,98 |
| 1999 | € 481.002,01 |
| 2000 | € 473.073,04 |
| 2001 | € 413.998,90 |
| 2002 | € 564.304,03 |
| 2003 | € 523.217,41 |
| 2004 | € 554.197,51 |
| 2005 | € 563.426,59 |
| 2006 | € 574.405,60 |
| 2007 | € 607.297,30 |
| 2008 | € 658.537,09 |
| 2009 | € 645.813,55 |
| 2010 | € 638.543,89 |
| 2011 | € 638.605,62 |
| 2012 | € 647.793,39 |

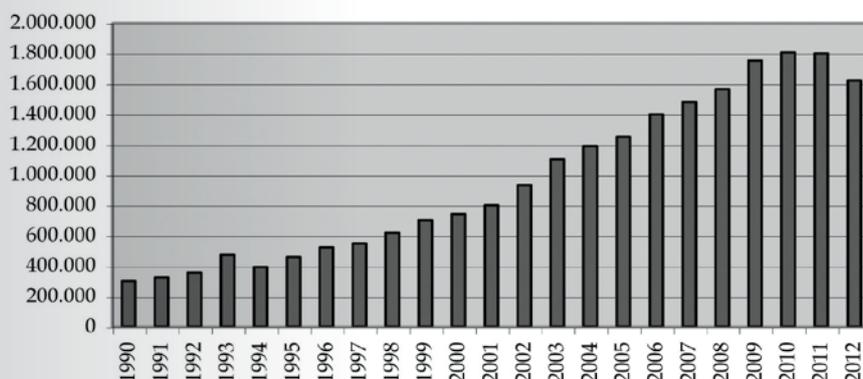


Sozialhilfverbandsumlage (1/4190-7520)

Die Ausgaben für die Sozialhilfverbandsumlage betragen 2012 € 1.621.771,00 das sind 8,54 % der Ausgaben des ordentlichen Haushaltes

Vergleich mit Vorjahren

| | |
|------|----------------|
| 1990 | € 300.952,30 |
| 1991 | € 324.315,90 |
| 1992 | € 356.803,49 |
| 1993 | € 472.535,12 |
| 1994 | € 391.567,48 |
| 1995 | € 459.333,52 |
| 1996 | € 522.226,91 |
| 1997 | € 548.937,60 |
| 1998 | € 618.886,80 |
| 1999 | € 701.115,96 |
| 2000 | € 741.123,30 |
| 2001 | € 798.097,50 |
| 2002 | € 933.175,08 |
| 2003 | € 1.102.869,50 |
| 2004 | € 1.189.975,00 |
| 2005 | € 1.249.513,00 |
| 2006 | € 1.398.092,00 |
| 2007 | € 1.479.370,00 |
| 2008 | € 1.564.577,00 |
| 2009 | € 1.750.633,00 |
| 2010 | € 1.805.522,85 |
| 2011 | € 1.799.017,00 |
| 2012 | € 1.621.771,00 |



1. Ordentlicher Haushalt

a) Soll-Rechnung

| Gruppe / Bezeichnung | Einnahmen | % o.Hh. | Ausgaben | % o.Hh. |
|---|----------------------|------------|----------------------|------------|
| 0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung | 337.923,27 | 1,78 | 2.085.694,91 | 10,98 |
| 1 Öffentl. Ordnung und Sicherheit | 11.415,31 | 0,06 | 119.120,18 | 0,63 |
| 2 Unterricht, Erziehung, Sport, Wissenschaft | 1.006.911,40 | 5,30 | 2.161.764,58 | 11,38 |
| 3 Kunst, Kultur, Kultus | 25.488,87 | 0,13 | 201.316,43 | 1,06 |
| 4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung | 69.351,84 | 0,37 | 1.827.282,23 | 9,62 |
| 5 Gesundheit | 28.391,00 | 0,15 | 1.366.618,41 | 7,19 |
| 6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr | 727.940,96 | 3,83 | 1.344.110,00 | 7,07 |
| 7 Wirtschaftsförderung | 770,00 | 0,00 | 142.880,96 | 0,75 |
| 8 Dienstleistung | 7.711.433,42 | 40,59 | 7.094.702,05 | 37,34 |
| 9 Finanzwirtschaft | 9.079.112,88 | 47,79 | 2.655.249,20 | 13,98 |
| Soll-Fehlbetrag Vorjahr | 0,00 | | 0,00 | |
| Summe | 18.998.738,95 | 100 | 18.998.738,95 | 100 |
| Soll-Fehlbetrag ordentlicher Haushalt | | | 0,00 | |

b) Ist-Rechnung - ordentlicher Haushalt

| | | |
|---|----------|-----------------|
| Einnahmen | Ist 2012 | 19.057.970,78 |
| Ausgaben | Ist 2012 | 19.052.373,61 |
| Ist-Überschuss ordentlicher Haushalt | | 5.597,17 |

2. Gesamt-Ist-Rechnung

| | |
|----------------------------------|----------------------|
| a) ordentlicher Haushalt | 5.597,17 |
| b) außerordentlicher Haushalt | -2.163.070,20 |
| c) haushaltsunwirksame Gebahrung | |
| Verwahrgelder | 170.030,81 |
| Vorschüsse | 581.520,33 |
| Gesamt-Ist-Fehlbetrag | -1.405.921,89 |

Rücklagenmanagement

| Bezeichnung | Rücklagen RA 31.12.2011 | Zugang RA | Abgang RA | Endstand 31.12.2012 | IST- Abgleich | IST-Stand 31.12.2012 |
|-------------|----------------------------|-----------|-----------|------------------------|------------------|-------------------------|
|-------------|----------------------------|-----------|-----------|------------------------|------------------|-------------------------|

KEPLER VORSORGE RENTENFONDS I

| | | | | | | |
|--------------------------|------------------|-----------------|------------------|-------------|-------------|-------------|
| BGM Pensionsbeitrag | 21.567,81 | 5.839,56 | 27.407,37 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| BGM Pensionsbeitrag Gde. | 10.665,18 | 3.600,00 | 14.265,18 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ZWISCHENSUMME | 32.232,99 | 9.439,56 | 41.672,55 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |

KEPLER VORSORGE RENTENFONDS II

| | | | | | | |
|---------------------------|------------------|-------------|-------------|------------------|-------------|------------------|
| Wasservers. - Abfertigung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Sen.Heim - Abfertigung | 28.648,00 | 0,00 | 0,00 | 28.648,00 | 0,00 | 28.648,00 |
| VZG - Abfertigung | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| ZWISCHENSUMME | 28.648,00 | 0,00 | 0,00 | 28.648,00 | 0,00 | 28.648,00 |

K-80 EXKLUSIVFONDS

| | | | | | | |
|-----------------------------|---------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Amtsgebäude | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Grundkauf - Raiba | 34,05 | 0,00 | 0,00 | 34,05 | 0,00 | 34,05 |
| Wasserversorgung | 1.357.731,71 | 72.023,21 | 686.600,00 | 743.154,92 | 71.911,08 | 671.243,84 |
| Wohnhaus Kirchengasse 14 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Wohnhaus Waldling 11 | 0,00 | 974,96 | 0,00 | 974,96 | 974,96 | 0,00 |
| Wohnhaus Schulstraße 9/11 | 0,00 | 25.060,35 | 0,00 | 25.060,35 | 25.060,35 | 0,00 |
| Garagen | 0,00 | 289,37 | 0,00 | 289,37 | 289,37 | 0,00 |
| Seniorenwohn- u. Pflegeheim | 85.381,46 | 38.001,33 | 20.860,88 | 102.521,91 | 37.795,75 | 64.726,16 |
| ZWISCHENSUMME | 1.443.147,22 | 136.349,22 | 707.460,88 | 872.035,56 | 136.031,51 | 736.004,05 |

Aus der Finanzverwaltung



BARRESERVE

| | | | | | | |
|-----------------------|---------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Grundkauf - Sparkasse | 807,11 | 0,00 | 0,00 | 807,11 | 0,00 | 807,11 |
| Grünbachregulierung | 35.716,14 | 0,00 | 0,00 | 35.716,14 | 0,00 | 35.716,14 |
| Kanalbau | 1.368.734,11 | 240.969,31 | 758.800,00 | 850.903,42 | 240.969,31 | 609.934,11 |
| ZWISCHENSUMME | 1.405.257,36 | 240.969,31 | 758.800,00 | 887.426,67 | 240.969,31 | 646.457,36 |

NICHT VERANLAGTE RÜCKLAGEN

| | | | | | | |
|----------------------------------|-------------------|-------------------|---------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Musikschule-Instrumente | 3.947,69 | 1.703,34 | 0,00 | 5.651,03 | 1.700,00 | 3.951,03 |
| VZG | 0,45 | 0,00 | 0,00 | 0,45 | 0,00 | 0,45 |
| Volksschule Integration | 210,05 | 0,20 | 0,00 | 210,25 | 0,00 | 210,25 |
| Sen.Heim Geldspenden | 7.668,81 | 9,23 | 829,94 | 6.848,10 | 0,00 | 6.848,10 |
| Schülerhort Geldspenden | 540,46 | 455,13 | 0,00 | 995,59 | 0,00 | 995,59 |
| Konzert Robert Wimmer | 2.443,62 | 2,30 | 0,00 | 2.445,92 | 0,00 | 2.445,92 |
| Infrastrukturb.Verk.Fläche | 191.509,67 | 15.485,94 | 0,00 | 206.995,61 | 50.776,92 | 156.218,69 |
| Infrastrukturbeitrag WVA | 67.287,17 | 5.383,04 | 0,00 | 72.670,21 | 41.931,66 | 30.738,55 |
| Infrastrukturbeitrag Kanal | 191.509,67 | 15.230,47 | 0,00 | 206.740,14 | 106.169,77 | 100.570,37 |
| Infrastrukturb.Straßenbeleuchtg. | 67.287,17 | 5.340,10 | 0,00 | 72.627,27 | 41.931,66 | 30.695,61 |
| Infrastrukturb.Kinderspielpl. | 27.541,28 | 5.454,20 | 0,00 | 32.995,48 | 2.970,00 | 30.025,48 |
| Abfallbeseitigung | 0,00 | 73.304,09 | 0,00 | 73.304,09 | 73.304,09 | 0,00 |
| Bioabfallbeseitigung | 0,00 | 14.615,27 | 0,00 | 14.615,27 | 14.615,27 | 0,00 |
| ZWISCHENSUMME | 559.946,04 | 136.983,31 | 829,94 | 696.099,41 | 245.480,01 | 362.700,04 |

| | | | | | | |
|--------------------|---------------------|-------------------|---------------------|---------------------|-------------------|---------------------|
| Gesamtsumme | 3.469.231,61 | 523.741,40 | 1.508.763,37 | 2.484.209,64 | 622.480,83 | 1.773.809,45 |
|--------------------|---------------------|-------------------|---------------------|---------------------|-------------------|---------------------|

Schuldenmanagement

| Bezeichnung | Schulden RA 31.12.2011 | Zugang | Tilgung | Zinsen | Ersätze | Endstand 31.12.2012 |
|---------------------------------|---------------------------|-------------------|---------------------|------------------|-------------------|------------------------|
| Schuldenart I | | | | | | |
| Amtsgebäude | 237.876,28 | 0,00 | 15.772,80 | 4.094,10 | 0,00 | 222.103,48 |
| Flurbereinigg.Holzring-Kappling | 234.265,02 | 0,00 | 15.533,35 | 4.031,94 | 0,00 | 218.731,67 |
| Errichtung Musikheim | 9.000,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 9.000,00 |
| Lärmschutzwand | 57.140,33 | 0,00 | 57.140,33 | 647,55 | 0,00 | 0,00 |
| Ampelanlage Wallackstr./BI | 273.416,10 | 0,00 | 10.227,70 | 4.254,05 | 0,00 | 263.188,40 |
| Dahlienstraße Teil I | 464.940,39 | 0,00 | 16.574,92 | 8.098,50 | 0,00 | 448.365,47 |
| Summe Schuldenart I | 1.276.638,12 | | | | | 1.161.389,02 |
| Schuldenart II | | | | | | |
| WVA | 600.000,00 | 0,00 | 50.000,00 | 2.246,27 | 15.232,58 | 550.000,00 |
| WVA | 7.990,20 | 0,00 | 7.990,20 | 260,88 | 0,00 | 0,00 |
| WVA | 225.314,20 | 0,00 | 18.506,41 | 4.414,21 | 0,00 | 206.807,79 |
| WVA CHF Darlehen | 0,00 | 160.818,98 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 160.818,98 |
| Zwischensumme | 833.304,40 | 160.818,98 | 76.496,61 | 6.921,36 | 15.232,58 | 917.626,77 |
| Kanalbau BA 12a | 1.248.000,00 | 0,00 | 104.000,00 | 16.925,31 | 28.556,00 | 1.144.000,00 |
| Kanalbau BA 15 | 138.750,00 | 0,00 | 138.750,00 | 1.237,99 | 0,00 | 0,00 |
| Kanalbau BA 09 | 1.260.000,00 | 0,00 | 105.000,00 | 17.088,06 | 34.942,19 | 1.155.000,00 |
| Kanalbau BA 11 | 292.853,97 | 0,00 | 20.918,16 | 3.917,98 | 14.606,87 | 271.935,81 |
| Kanalbau BA | 56.723,32 | 0,00 | 12.169,90 | 1.340,12 | 0,00 | 44.553,42 |
| Kanalbau BA | 169.245,35 | 0,00 | 13.883,56 | 3.333,78 | 0,00 | 155.361,79 |
| Kanalbau BA 09 | 232.500,00 | 0,00 | 232.500,00 | 2.203,91 | 0,00 | 0,00 |
| Kanalbau BA 09a | 200.000,00 | 0,00 | 20.000,00 | 2.703,79 | 5.297,43 | 180.000,00 |
| Kanalbau BA 12 | 810.000,00 | 0,00 | 33.750,00 | 15.670,13 | 18.287,00 | 776.250,00 |
| Kanalbau BA 12 | 387.500,00 | 0,00 | 387.500,00 | 3.673,18 | 0,00 | 0,00 |
| Kanalbau BA 16 | 358.293,52 | 0,00 | 14.075,76 | 4.851,00 | 4.718,32 | 344.217,76 |
| Kanalbau BA 17 NEU | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 1.157,00 | 0,00 |
| Zwischensumme | 5.153.866,16 | 0,00 | 1.082.547,38 | 72.945,25 | 108.064,81 | 4.071.318,78 |
| Seniorenwohn- u. Pflegeheim | 877.230,70 | 0,00 | 77.736,76 | 22.706,07 | 0,00 | 799.493,94 |
| Gemeindefriedhof | 227.284,16 | 0,00 | 14.653,37 | 3.488,00 | 0,00 | 212.630,79 |
| Errichtung von Parkplätzen | 246.583,77 | 0,00 | 20.722,99 | 3.769,70 | 0,00 | 225.860,78 |
| Summe Schuldenart II | 7.338.269,19 | | | | | 6.226.931,06 |
| Schuldenart III | | | | | | |
| Investitionsd.Wasser | 233.279,80 | 0,00 | 31.616,68 | 0,00 | 0,00 | 201.663,12 |
| Investitionsd.Kanal | 257.014,51 | 45.055,00 | 154.282,76 | 0,00 | 0,00 | 147.786,75 |
| Summe Schuldenart III | 490.294,31 | | | | | 349.449,87 |

1. Außerordentlicher Haushalt 2012

Der außerordentliche Haushalt 2012 schließt mit

Einnahmen von € 2.850.190,99 und
Ausgaben von € 5.026.945,67 ab.

Es besteht somit ein

Gesamt-Soll-Fehlbetrag von € **2.176.754,68**

Im außerordentlichen Haushalt gilt das Prinzip der Einzelkostendeckung nach Vorhaben!

Soll-Ergebnisse (Überschuss - Fehlbetrag) des ao. Haushaltes:

| Vorhaben | Einnahmen Soll | Ausgaben Soll | Soll-Ergebnis +/- |
|---|----------------|---------------|----------------------|
| FF Günskirchen ULF | 10.266,66 | 0,00 | 10.266,66 |
| FF-Fernreith, KLF - A | 65.106,61 | 65.106,61 | 0,00 |
| VSHS Sanierung | 200.000,00 | 0,00 | 200.000,00 |
| Volksschule Photovoltaikanlage | 0,00 | 11.103,60 | -11.103,60 |
| Hauptschule Photovoltaikanlage | 0,00 | 11.463,60 | -11.463,60 |
| Pfarrcaritaskindergarten - Sanierung | 47.203,64 | 47.203,64 | 0,00 |
| Kindergarten II Grundkauf | 103.320,00 | 767.517,77 | -664.197,77 |
| Schülerhort - Um- u. Zubau | 498.172,21 | 1.054.772,21 | -556.600,00 |
| Sportzentrum Errichtung | 0,00 | 14.079,83 | -14.079,83 |
| Sportzentrum Grundkauf | 186.000,00 | 1.310.267,14 | -1.124.267,14 |
| Musikschule - Neubau | 73.550,00 | 0,00 | 73.550,00 |
| Pfarrkirche Günskirchen Sanierungsmaßnahmen | 80.000,00 | 40.000,00 | 40.000,00 |
| Gde. Strassen - Dahlienstraße | 0,00 | 38.537,23 | -38.537,23 |
| Gde. Strassen - Dahlienstraße West | 0,00 | 48.785,68 | -48.785,68 |
| Gde. Strassen - Dieselstraße | 34.054,99 | 36.655,00 | -2.600,01 |
| Wallackstraße/BI | 12.987,36 | 12.987,36 | 0,00 |
| Wallackstraße/BI Ersatzstraße | 38.150,72 | 38.150,72 | 0,00 |
| Kreisverkehrsanlage SPAR Kreuzung | 12.980,00 | 12.980,00 | 0,00 |
| Gde. Straßen Sanierung 2012 - 2014 | 72.031,85 | 104.460,03 | -32.428,18 |
| Gde. Strassen Sanierung 2009-2011 | 62.593,17 | 62.593,17 | 0,00 |
| Schutzwasserbau Zeilingerbach | 0,00 | 23.070,22 | -23.070,22 |
| Schutzwasserbau Grünbach | 0,00 | 45.109,21 | -45.109,21 |
| Schutzwasserbau Irnharting | 0,00 | 24.219,82 | -24.219,82 |
| Schutzwasserbau Femreith | 0,00 | 6.120,24 | -6.120,24 |
| Wasserversorgung BA 05 | 5.999,77 | 5.999,77 | 0,00 |
| Wasserversorgung BA 06 | 65.469,63 | 69.071,27 | -3.601,64 |
| Wasserversorgung BA 07 | 5.999,77 | 8.650,93 | -2.651,16 |
| WVA Leitungskataster | 0,00 | 16.249,50 | -16.249,50 |
| Fremdwährungsdarlehen WVA - Bewertung | 160.818,98 | 160.818,98 | 0,00 |
| Wasserversorgungsanlage Landesdarlehen | 31.616,68 | 31.616,68 | 0,00 |
| Kanalbau BA 12 a | 15.055,00 | 15.055,00 | 0,00 |
| Kanalbau BA 13 | 0,00 | 6.150,68 | -6.150,68 |
| Kanalbau BA 14 | 0,00 | 10.319,10 | -10.319,10 |
| Kanalbau BA 15 | 5.551,50 | 5.551,50 | 0,00 |
| Kanalbau BA 16 | 25.461,21 | 31.087,97 | -5.626,76 |
| Kanalbau BA 17 | 141.926,08 | 646.655,24 | -504.729,16 |
| Kanal Leitungskataster | 0,00 | 18.749,50 | -18.749,50 |
| Abwasserverband Welser Heide Landesdarlehen | 129.982,40 | 129.982,40 | 0,00 |
| Abwasserbeseitigungsanlage Landesdarlehen | 24.300,36 | 24.300,36 | 0,00 |
| Altstoffsammelzentrum | 37.285,59 | 37.285,59 | 0,00 |
| Wohngebäude Kirchengasse 14 | 0,00 | 32.134,54 | -32.134,54 |
| Kirchengasse 14 - Krabbelstube | 7.868,32 | 0,00 | 7.868,32 |
| Wohngebäude Schulstraße 9/11 | 9.838,49 | 0,00 | 9.838,49 |
| Gemeindefriedhof - Leichenhalle | 0,00 | 2.083,58 | -2.083,58 |
| Zwischenfinanzierung Schülerhort | 686.600,00 | 0,00 | 686.600,00 |
| Gesamt-Fehlbetrag | | | -2.176.754,68 |



Mach mit!

Jeder gesunde Meter steigert deine Fitness

Bewegung ist eine der wichtigsten Säulen für Gesundheit und Wohlbefinden. Mit der gemeinsamen Aktion „Wir machen Meter“ wollen das Land Oberösterreich und der ORF Oberösterreich mehr Bewegung in das Leben der Oberösterreicher bringen.

Wir Gunskirchner/Innen beteiligen uns an der Initiative „Wir machen Meter“ und sammeln gesunde Meter für unsere Gemeinde. Im Zeitraum von April bis Oktober werden *alle durch eigene Kraft zurückgelegten Meter*, sei es vom Spaziergehen, Wandern, Radfahren, Laufen, etc. *in den Sammelpass eingetragen*.

Machen Sie Meter! - es gibt monatlich Preise zu gewinnen:

- **Vom Land OÖ:** Eintrittskarten für zwei Personen für die *Oö. Landesausstellung "Alte Spuren - Neue Wege"*, ein *Musical* im Neuen Musiktheater Linz, Familienkarte für 2 Erwachsene und 2 Kinder für die *Aquapulco-Piratenwelt* in Bad Schallerbach, Generali Ladies Linz, das heimische Damentennis-Turnier der Superlative, den Höhenrausch.3 "*Die Kunst der Türme*" im oö. Kulturquartier Linz
- **Von der Gemeinde Gunskirchen:** jeden Monat neu einen Korb mit *Gunskirchner Qualitäts-Produkten*
- Die Gemeinde, die bis 26. Oktober 2013 die meisten Meter zurückgelegt hat, gewinnt als Hauptpreis einen eigenen *Bewegungsparcours im Wert von 25.000 Euro*

So gehts: 1) Jede sportliche Betätigung (Meter) in den beiliegenden Pass eintragen
2) Ausgefüllten Pass beim Gemeindeamt, Bürgerservice abgeben und neuen Pass mitnehmen.

Oder neuen Pass downloaden:

http://www.gesundes-oberoesterreich.at/2275_DEU_HTML.htm oder

www.gunskirchen.com - Startseite



„Mit dem CABRIO auf 2 Räder ist der Sommer am schönsten“



Auszeichnung BYPAD

Im Rahmen des 3. Rad Vernetzungstreffens der FahrRad-Beratung OÖ wurde Gunskirchen mit dem Zertifikat „**Bicycle Policy Audit**“ (BYPAD) für die Durchführung einer FahrRad-Beratung im Jahr 2012 ausgezeichnet.

Dadurch wurde ein langfristiger Prozess der Radverkehrsförderung eingeleitet.

Die Landespolitiker sind sich der steigenden Bedeutung des Radverkehrs bewusst, dadurch bekommen die Gemeinden viel Rückwind im Bereich Beratung und Förderung.

Seit 2008 haben 48 öö. Gemeinden an der Fahrradberatung teilgenommen. Heuer kommen weitere 21 dazu.



Die Auszeichnung wurde von LR Rudi Anschober, LR Reinhold Entholzer und LH-Stv. Franz Hiesel an Fr. Vzbgm.in Christine Pühringer und den Radbeauftragten Hr. Gerhard Sauer überreicht.

Radausflug mit Bgm. Sturmair und der Initiative „FahrRad“

Rund 30 Fahrradbegeisterte Gunskirchner folgten der Einladung von BM Josef Sturmair, um die Initiative „FahrRad“ vorzustellen.



Die hügelige Strecke führte nach Waldenberg, wo die Hochbehälter besichtigt wurden.

Nach einem Zwischenstopp am Hof des Bürgermeisters, war der Ausklang bei der Mostkost in Irnharting angesetzt. Einige Teilnehmer stellten mit ihren E-Bikes die Alltagstauglichkeit dieser Räder unter Beweis, und die umweltfreundliche Alternative zum Auto. Dieser Ausflug war eine gelungene Werbung fürs Radfahren.

Alltagsradfahrer gesucht:

Wer ist mit dem Fahrrad im Alltag und in der Freizeit unterwegs?

Wer möchte mit Vorbildwirkung und positiver Einstellung zum Radfahren, auch andere davon begeistern?

Kontakt:

Gerhard Sauer

0664-73441073

Mail: radbeauftragter@gunskirchen.ooe.gv.at

Anzeige

sport hält Körper und Geist in Schwung

FIT FORUM



Aktion für kurze Zeit für günstige

€ 148,--

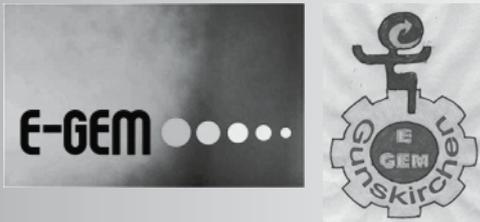
8 Trainingseinheiten mit persönlichen Coach und Einzeltraining

in

Gunskirchen, Billrothstraße 14

Anmeldung-Tel.0699/10632073

www.fusspflege-lauss.at



PV macht Schule - Landesförderprogramm für Photovoltaikanlagen auf Oö. Schulen



Das Förderprogramm hat zum Ziele, die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf Oö. Schulen zu ermöglichen und das Thema Ökostrom sowie Strom sparen in der Schule zu unterstützen.

Von dieser Möglichkeit hat auch die Marktgemeinde Gunskirchen Gebrauch gemacht und hat auf der Schulliegenschaft für die Volksschule als auch für die Hauptschule eine Photovoltaikanlage errichtet. Für beide Schulen wurde ein 3kWp Anlage montiert und wird diese Investition durch eine Landesförderung in der Höhe von € 2.000,00 je kWp unterstützt. Zusätzlich erhält die Marktgemeinde Gunskirchen eine Förderung in der Höhe von € 500,00 je kWp, da sie sich aktiv an den Programmen E-Gem oder Klimarettungsgemeinde beteiligt. Der durch die Photovoltaikanlagen erzeugte Strom wird in der Volksschule bzw. Hauptschule Gunskirchen verbraucht.



Der durch die Photovoltaikanlage erzeugte Strom wird mittels Anzeigetafel in der Schule sichtbar gemacht und muss der monatliche Ertrag in der

Internetdatenbank eingetragen werden. Für Interessierte, welche den Stromertrag der Volks- bzw. Hauptschule der Marktgemeinde Gunskirchen abfragen wollen, kann dies unter der Internetadresse www.pv-schule.at unter dem Menüpunkt „Solar-schulen“ abgefragt werden.

Seitens der Marktgemeinde Gunskirchen wurde zur Errichtung der Photovoltaikanlage für die Hauptschule ein Betrag in der Höhe von € 11.463,60 und für die Volksschule ein Betrag in der Höhe von € 11.103,60 aufgewendet. Die Photovoltaikanlage ist als „Auf-Dach-Anlage“ konzipiert. Es wurden Module der Firma SHARP Poly 245 Wp und Wechselrichter bzw. Anlagenteile der Firma Fronius verwendet.

Durch das Landesförderprogramm für Photovoltaikanlagen auf Oö. Schulen konnte die Marktgemeinde Gunskirchen nicht nur teilweise die benötigte Energie einsparen sondern wurde auch ein Beitrag zur Klimarettung geleistet. Das Trainingsseminar richtet sich an Lehrer/innen und bietet einen Überblick über die technischen und rechtlichen Grundlagen der Photovoltaikanlage. Zusätzlich werden Methoden, die Thema Strom sparen, Photovoltaik und Solarenergie in den Unterricht integriert und somit bereits den Kindern die Wichtigkeit des Themas Strom sparen bzw. Strom erzeugen näher gebracht.

Bei der Realisierung der PV-Anlagen beim Gebäudekomplex wurde die Marktgemeinde Gunskirchen wesentlich durch die E-Gem Gruppe unterstützt.



GUNSKIRCHNER FERIENPASS 2013

| | | | |
|----------------|----------------------------------|--------------------|----------------------------------|
| 8. - 12. Juli | Tenniskurs UNION | 1. + 2. August | Parkour & Freerunning |
| 10. Juli | Bayernpark | 2. + 23. August | Seifengießen |
| 12. Juli | Feuerwehr | 5. August | Stöblclub |
| 15. + 16. Juli | Power Malkurs | 5. - 9. August | Tenniscamp UNION |
| 17. + 24. Juli | Bogenschießen | 6. August | Nachtwanderung |
| 18. Juli | Taekwon-Do | 12. August | Tanzworkshop Zumba |
| 18. Juli | Tischlerei Hummelbrunner | 13. August | Wanderung |
| 19. Juli | Ytong Steine bearbeiten | 17. August | Pirschgang |
| 22. Juli | Abenteuernachmittag | 20., 22., 27. Aug. | Malen |
| 23. Juli | Malen | 21. August | Funtasia |
| 25. Juli | Hochseilgarten | 26. August | Hollywood Megaplex |
| 26. Juli | Seifengießen | 28. August | Brotbacken |
| 29. Juli | Schnuppern bei den Imkern | 6. September | Fußball Schnuppertraining |
| 31. Juli | Fotosafari | 7. September | Familienfest |

FERIENZEIT = LESEZEIT Bücherei

Der Ferienpass gilt für alle Schüler zwischen dem 7. und dem 15. Lebensjahr mit Hauptwohnsitz in Gunskirchen und kann ab sofort im Gemeindeamt (Bürgerservicestelle) abgeholt werden.

GRATISBUS ZUM FREIBAD LAMBACH

Die Marktgemeinde Gunskirchen setzt vom **08. Juli bis 30. August 2013** zwei Mal pro Woche (**Diens- tag und Donnerstag**) bei Schönwetter einen Bus zum Lambacher Freibad ein.

Der Bus darf von Kindern (inkl. Begleitpersonen) und Jugendlichen gratis benützt werden. Der Eintritt ins Freibad beträgt € 2,- (Schüler).

Bei eventuellen witterungsbedingten Unklarheiten kann über die Rufnummer 07246 6255-123 an diesen beiden Tagen in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr erfragt werden, ob der Bus fährt.

Die Marktgemeinde übernimmt für die Teilnahme keine Haftung. Es gibt keine eigene Aufsicht!

| Hinfahrt | Rückfahrt | |
|---------------------------------|---------------------------------|---------------|
| Irnharting (ehem. GH Pühringer) | Freibad Lambach | 12.25 / 17.30 |
| Schule | Lambacher Str./Fliederstraße | 12.30 / 17.40 |
| Abzw. Oberndorf | Heidestraße/Paulistraße | 12.33 / 17.43 |
| Waldling | Heidestraße/Preglstraße | 12.35 / 17.45 |
| Moostal (Unterführung) | Welser Straße (Werndl) | 12.37 / 17.48 |
| Stiftersiedlung | Stiftersiedlung | 12.40 / 17.50 |
| Welser Straße (Werndl) | Moostal (Unterführung) | 12.42 / 17.53 |
| Heidestraße/Preglstraße | Waldling | 12.45 / 17.55 |
| Heidestraße/Paulistraße | Abzw. Oberndorf | 12.47 / 17.57 |
| Lambacher Str./Fliederstraße | Schule | 12.50 / 18.00 |
| Freibad Lambach | Irnharting (ehem. GH Pühringer) | 13.00 / 18.05 |



Schildkröten besuchen die Blumengruppe

Passend zu unserem Jahresthema „Alle Tiere dieser Welt“ besuchte uns eine Schildkrötenfamilie. An diesem Vormittag erfuhren wir viel Wissenswertes über Schildkröten und durften das Verhalten dieser genau beobachten. Für die Kinder war es etwas ganz Besonderes ein Tier so hautnah erleben zu können.

Ein herzliches Dankeschön an Familie Aichinger, die uns diesen Schildkrötenbesuch ermöglichte.

Alle Blumenkids + Maria und Manuela



Muttertagsfrühstück in der Gruppe 7

Am 08.05.2013 wurden die Mütter aus der Igelgruppe mit Liedern auf den gemeinsamen Vormittag eingestimmt. Bei Kerzenlicht und entspannter Atmosphäre verwöhnten die Kinder ihre Mamas mit einer wohltuenden Rückenmassage. Das gemeinsame Gedicht und mit viel Liebe angefertigte Geschenk berührte die Herzen der Mamas. Beim gemütlichen Beisammensein servierten die Kinder das Frühstück an den festlich gedeckten Tisch. Wir möchten uns recht herzlich bei allen Müttern bedanken, dass sie sich für ihre Kinder an diesem Vormittag Zeit genommen haben, und ganz besonders auch bei den Kindern, die sich bei der Vorbereitung so viel Mühe gegeben haben.

Petra, Gabriele und Barbara



Zu Besuch bei der Feuerwehr!

Am 29. Mai 2013 durften alle Schulanfängerkinder des Gemeindecindergartens die Feuerwehr Gunskirchen besuchen. Die Feuerwehrmänner nahmen sich viel Zeit für die Kinder um ihnen die Ausrüstung und Bekleidung eines Feuerwehrmannes, sowie die Kommandozentrale und die verschiedenen Fahrzeuge der Feuerwehr zu zeigen. Weiters durften die interessierten Kinder mit dem Feuerwehrschauch Wasser spritzen und Spiele machen.

Die Feuerwehrmänner beantworteten geduldig die vielen Fragen der Kinder und zum Abschluss wurden die begeisterten Kinder mit dem Feuerwehrauto inkl. Blaulicht in den Kindergarten gefahren.

Für die Kinder war es ein unvergesslicher Vormittag und ein großes Dankeschön gilt den Feuerwehrmännern Gunskirchen für die liebevolle Betreuung!



Bienen

Viel Wissenswertes über die Bienen erfuhren die Kinder der Bärengruppe vom Imker Johann Wimmer.

Für den interessanten Vormittag am Bauernhof der Familie Baldinger und für das leckere Glas Honig für jedes Kind ein herzliches Dankeschön!

Die Kinder der Bärengruppe mit Gabi und Marija



Hurra, wir haben gewonnen!

Wie berichtet nahmen einige Kindergartengruppen im heurigen Kindergartenjahr an der „Ostereiermalaktion“ des max-centers Wels bzw. an dem Kochrezeptwettbewerb: „Heute koche ich“ vom Land OÖ. teil.

Die Regenbogengruppe darf sich über 200 € für ihr Osterei, die Bärengruppe über 150 € für ihr Kochrezept: „Lotta, die Apfelreisraupe“ freuen.

Wir gratulieren recht herzlich!



**Das Kindergartenteam wünscht allen Guns-
kirchnerInnen einen schönen, erholsamen
Sommer und unseren Schulanfängern einen
guten Start in den neuen Lebensabschnitt!**

Anzeige



Alles BICHLER
INSTALLATIONS- U. SANITÄR GMBH
Alles Gut

IHR KOMPETENTER PARTNER IN WELS

Wir bieten Beratung und kundenorientierte Lösungen sowie die technische Ausführung in folgenden Bereichen:

- NEUBAU
- BÄDER
- SANIERUNG
- REPARATUR
- GASLEITUNGSPRÜFUNG G10
- THERMENSERVICE
- WÄRMEPUMPEN
- SOLARANLAGEN
- WOHNRAUMLÜFTUNG
- ALARMANLAGEN
- PHOTOVOLTAIK



**Bichler Installationen
Filiale Wels**

Tel. 07242 / 600 135
wels@bichler-installation.at
 Salzburger Straße 88
 4600 Wels

www.bichler-installation.at

Krabbelstube - Pilotprojekt

Im Zuge der steten Qualitätserhöhung in den oberösterreichischen Kinderbetreuungseinrichtungen wurden wir vom Land Oberösterreich gefragt, ob wir an einem Pilotprojekt teilnehmen möchten.



Da auch wir Qualität und Bildung als Basis unserer pädagogischen Arbeit sehen, haben wir uns gerne bereit erklärt, uns dieser zusätzlichen Anforderung zu stellen.

Das Pilotprojekt wird seit Beginn des Jahres 2013 in 20 verschiedenen Kinderbetreuungseinrichtungen (Krabbelstuben, Kindergärten, Horten) stufenweise eingeführt und wissenschaftlich vom Charlotte-Bühler-Institut begleitet.

Ziel des Projektes ist die selbstständige Einschätzung und Reflexion der pädagogischen Praxis anhand verschiedener Fragebögen und der pädagogischen Qualitätsmerkmale. Nach der Erfassung ist es unsere Aufgabe, Ziele zu formulieren, die zu einer schrittweisen Optimierung der Bildungsarbeit beitragen.

Im Jahr 2014/2015 wird dieses Konzept flächendeckend in allen oberösterreichischen Kinderbetreuungseinrichtungen eingeführt.

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausstattung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.



Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die



Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter:

www.familienkarte.at/Foerderung

fassadenbauer

Karl Bauer
Vertrieb & Montage
von Fassadenplatten

4623 Gunskirchen
Au b. d. Traun 38

Mobil: 0699/1202 1502
Fax: 07246/87 63

FLACHDÄCHER - LICHTPLATTEN - CARPORTS

Anzeige

Frösche

In der Hortgruppe 2 dreht sich gerade alles um das Thema Frösche.

Wir haben ein Aquarium auf unserer sonnigen Dachterrasse aufgestellt und können so jeden Tag die Entwicklung von der Kaulquappe zum Frosch verfolgen. Gespannt schauen die Kinder jeden Tag nach, ob es einen weiteren Entwicklungsschritt gibt.



Natürlich wollen wir, dass es den Tieren bei uns gut geht. Die Kinder übernehmen gerne die Verantwortung, füttern die Tiere regelmäßig und geben ihnen frisches Wasser.



Außerdem haben wir aus Salzteig Frösche geformt und sie anschließend bemalt. Sind sie nicht schön geworden?



Da wir uns nun schon einiges an Fachwissen angeeignet haben, machten wir gemeinsam ein 1,2 oder 3 Quiz zum Thema Frosch. Die meisten konnten alle Fragen richtig beantworten und sind schon richtige Froschexperten.



Bevor unsere tierischen Gäste wirklich ganz zu Fröschen werden, lassen wir sie natürlich wieder frei.

Wir wünschen allen für den Sommer einen schönen und erholsamen Urlaub!

Anzeige

Wir
bauen
Zukunft.

Niederlassung Oberösterreich
Pummererstraße 17
A-4020 Linz
T +43 (0)50 626-2701
www.porr-group.com

powered by



Das war los im Pfarrcaritas Kindergarten...



Demokratische Entscheidung im Kindergarten...

Nach der Fastenzeit, in der wir „nur“ Wasser getrunken haben, machten wir eine Abstimmung in unserem Besprechungskreis. Die Kinder sollten darüber entscheiden können, ob sie nur noch Wasser trinken möchten, oder doch nicht auf ihren Saft verzichten können.

Daraus ergab sich eine spannende Diskussion unter den Kindern. Sie wussten, dass das Wasser besser wäre und viele Kinder greifen sowieso schon automatisch zum Wasser. Nach mehrmaligen hin und her kam einem Kind die ausschlaggebende Idee.

„Einen Tag Saft und Wasser und dafür den nächsten Tag nur Wasser.“

Mit dieser Idee waren sofort alle einverstanden und so gibt es jetzt abwechselnd Saft und Wasser und „nur“ Wasser.

Solch kleine Entscheidungen eignen sich toll um Kinder Partizipation (Mitsprache) zu zeigen, zudem lernen sie in der Gruppe zu sprechen, ihre Wünsche in Worte zu formulieren und stärken ihr Selbstbewusstsein (-gerade dann, wenn die eigene Idee umgesetzt wird).

Wer hat an der Uhr gedreht...

Die Kindergartenzeit für unsere Schulanfänger nähert sich dem Ende. Gerade in den letzten Monaten gibt es noch viele spannende Ausflüge für unsere vier Schulanfängermädels.

Wir durften bereits hinter die Türen der Musikschule Gunskirchen, der Polizei und von Dr. Oberndorfer schauen. Es folgen noch der Besuch bei der Feuerwehr Gunskirchen, Verkehrssicherheit mit der Firma SAB und natürlich der Besuch in der Volksschule mit der eigenen Schultasche.

Gegen Ende des Kindergartenjahres gibt es noch

eine Schulanfängersegnung und die anschließende Abenteuernacht. Diese wird von den Schulanfängerinnen schon sehnhchst erwartet.

**Wir wünschen unseren vier Schulanfänger-
mädchen einen wunderschönen
Schulstart im Herbst und für ihren weiteren
Lebensweg alles Gute.**



Sporthilfe Sponsoring – Kindergarten- aktion 2012/2013

Mit großem Engagement beteiligte sich die örtliche Wirtschaft an der diesjährigen Sponsoring-Aktion, die wir in Zusammenarbeit mit der Schulsporthilfe durchgeführt haben. Dank der zahlreichen Teilnahme unserer Gewerbetreibenden konnte unsere Musik- und Turnsaalausstattung um Einiges erweitert werden.

Für die großzügige Unterstützung bedanken wir uns herzlichst bei den Sponsoren.

Förderung von Naturwissenschaften und Umweltbewusstsein

Seit Dez. 2009, also schon bevor Gunskirchen Klimabündnis- Gemeinde wurde, ist die Volksschule Gunskirchen Mitglied von KLIMABÜNDNIS OÖ. Mit unseren Volksschulkindern wurde nicht nur das LOGO für die EGEM Gunskirchen entworfen.

Unsere kleinen Energiedetektive sind auch stets auf der Suche nach Maßnahmen, die Umwelt auch für ihre eigene Zukunft lebenswert zu erhalten.



Voraussetzung für ein umweltbewusstes und klimaschonendes Verhalten ist allerdings ausreichender Einblick in die Naturwissenschaften und die Technik.



Sei es als Projektpartner des bm:uk bei „Forschung macht Schule“ 2008/9, dem derzeit laufenden Projekt „FLY DOO“ mit dem RIC – Gunskirchen oder als Vertreter für Österreichs Grundschulen in einem Internationalen EU – Projekt zu dem Themenkreis „Alternative Energien“.



Die Bezeichnung „**SONNENSCHULE**“ für unser Haus ist eine weitere Anerkennung in Richtung ÖKO – Schule seitens des Lands OÖ. Eine schuleigene Photovoltaikanlage ist das Ergebnis der Umsetzung des Projektes „PV macht Schule“. Die Kinder können an einer großen elektronischen Anzeigetafel ablesen, wieviel elektrische Energie gerade in unserem eigenen „Kraftwerk“ für den Eigenbedarf erzeugt wird und dass dabei auch einiges an klimaschädlichen Abgasen eingespart wird.

Schwimmwettbewerb in der Volksschule



Auch dieses Jahr wurde der Schwimmwettbewerb „PINGUINCUP“, veranstaltet vom JRK, für den Bezirk Wels Land in Gunskirchen veranstaltet. Teilnehmer waren Volksschulen des Bezirks.

Jede Klasse durfte eine Staffel zusammenstellen, um zwei Längen Freistil möglichst rasch zu bewältigen. In jeder Schulstufe wurde ein Sieger ermittelt. Es herrschte großartige Stimmung, denn es kämpften einige Teams nahezu zeitgleich. Aber die VS Gunskirchen hat ihren „Heimvorteil“ genutzt und somit waren die Gewinner der 2., 3. und 4. Schulstufe allesamt von der VS Gunskirchen. Auch unser geschätzter Bezirksschulinspektor Franz Heilingner war bei der anschließenden Siegerehrung zugegen und verlieh den stolzen Gewinnern ihre Pokale.

Die Schülerinnen und Schüler freuten sich über den Sieg und dürfen nun um Landesmeistertitel in Linz kämpfen. Wir drücken ihnen auch hier die Daumen!

Kindersicherheitsolympiade

Sieger der SAFETY-Tour Kindersicherheitsolympiade im Bezirk Wels Land wurde die 4b – Klasse der VS Gunskirchen. Nicht zuletzt führte das gute Zusammenspiel im Team zu diesem großartigen Erfolg.

Viel Erfolg wünschen wir beim Titelkampf um den Landesmeister in Traun.



Bezirksmeisterschaft im Radfahren

Erstaunt und erfreut zeigten sich die Verantwortlichen des Veranstalters RADCLUB Wels über die rekordverdächtige Anzahl der Meisterschaftsteilnehmer aus der VS Gunskirchen.

Besonders dürfen wir uns über **MARLENE RAAB**, Schülerin der 2a – Klasse freuen. Marlene holte sich den Bezirksmeistertitel im Radfahren.



Hauptschule

HS – Schüler als Jungunternehmer

Die 3. Klassen der HS Gunskirchen haben sich heuer im Rahmen des Berufsorientierungsunterrichts am Schulprojekt „JUNIOR for Juniors“ beteiligt. Die Jugendlichen entwickelten eine Geschäftsidee und gründeten an der Schule verschiedene Firmen. Ziel war, praktische Erfahrung zu sammeln in den Abteilungen eines Unternehmens wie Produktion, Ein- und Verkauf, Finanzen und Marketing.

Sehr erfolgreich war die 3b – Klasse mit ihrer Firma „**BASTL – WASTL**“. Im Laufe des Schuljahres entstanden Produkte wie Minisockenanhänger mit Chip für den Einkaufswagen, Kräuterstecker, Osterhasen und Muttertagsgestecke, Billets, Schmuck aus Nespresso – Kapseln..., die zu verschiedenen Terminen (Elternsprechtag, Josefimarkt im Seniorenheim, im Max – Center,) verkauft wurden und einen Gewinn von über € 600,- erbrachten.

Am 16. Mai nahmen die Jungunternehmer am Landesbewerb im WIFI Linz teil. Dafür mussten sie einen Geschäftsbericht erstellen und vor einer Jury ihr Unternehmen mit einem Präsentationsstand und auf der Bühne vorstellen. Die Schüler errangen den Sieg in der Altersklasse von 13 – 15 Jahren, das bedeutet für sie nochmals einen Gewinn von € 300,- und die Teilnahme an einem Bewerbungstraining. Tatkräftig unterstützt wurden sie von ihrer Wirtschaftsexpertin, der Floristin Romana Siegl und einigen Lehrern der Hauptschule.



Klassenvorstand Johanna Sagmüller, Monika Kocmich, Matthias Siegl, Sebastian Sonntag, Selina Wolfesberger, Sebastian Gonlach, Betreuungslehrer Margarete Eder



3b – Klasse bei der Siegerehrung

Gespräch mit Michael Kraus, einem Überlebenden des KZ Gunskirchen

Am Samstag, 4. Mai 2013, hatten wir, 10 Schülerinnen der 4. Klassen Hauptschule, die Möglichkeit, mit Michael Kraus zu sprechen, einem Überlebenden der KZs Theresienstadt, Auschwitz-Birkenau, Mauthausen, Melk und Gunskirchen. Michael war damals jünger, als wir es jetzt sind.

Am Anfang haben wir nicht gewusst, wie wir uns verhalten sollten, weil wir so großen Respekt vor diesen Menschen haben. Aber Michael war extrem nett und warmherzig, obwohl er gegen dieses Land und uns doch großen Groll hegen könnte. Der Vormittag mit ihm war sehr interessant und erschütternd, aber auch seltsam, da er erzählte, als wäre das alles jemand anderem passiert.

Er hat uns erzählt, wie das Leben in den verschiedenen Konzentrationslagern war. Wir erfuhren, dass er unter anderem in der Küche arbeiten musste und mit anderen Jungen in seinem Alter Nachrichten innerhalb des Lagers überbrachte. Die Häftlinge mussten unter Bedingungen leben, die sich kein Mensch heutzutage mehr vorstellen kann.

Wir fanden es sehr berührend, als er uns erzählte, was ihn in den zweieinhalb Jahren in den KZs am Leben gehalten hatte: Es war das Wissen, dass seine Mutter – wenn sie überlebte – am Boden zerstört sein würde, wenn er sterben sollte. Was für ein Schock, als er nach seiner Rückkehr feststellen musste, dass sie im Jänner 1945 in Stuttgart ermordet worden war! Von Michaels Verwandtschaft überlebten nur 4 Menschen – von 49. Wir können wirklich nicht verstehen, dass die Menschen damals zugesehen haben, wie so herzliche Menschen wie Michael ermordet wurden.

Wir sind aus dem kleinen Hotel in der Innenstadt von Linz, wo wir zwei Stunden einem wunderbaren Menschen zugehört haben, zitternd rausgegangen, wir waren alle sprachlos. Dieses Gespräch ist uns unter die Haut gegangen und wir sind sehr dankbar, dass wir das erleben durften.

Wir haben gesehen, wie gut wir es jetzt haben, in einer Demokratie aufzuwachsen, in der es uns an nichts fehlt. Manche Leute weinen, weil sie nicht das neueste Handy haben – und Michael und die anderen? Sie weinten, weil sie ihre Familie und Freunde auf die grausamste Weise verloren haben.

Wir sind in Zukunft diejenigen, die entscheiden, was wir zulassen und was wir auf jeden Fall unterbinden müssen. Es ist wichtig für uns, daraus

zu lernen, dass wir für Freiheit und Redefreiheit kämpfen müssen.

Wir danken Michael, dass er sich für uns Zeit genommen hat. Es war wichtig für uns, mit ihm zu sprechen. Wir hoffen und wünschen ihm von ganzem Herzen, dass er jetzt durch seine Kinder und Enkelkinder, und ganz besonders durch seine bezaubernde Frau Ilana seine ganze Liebe und sein ganzes Glück, das er in dieser Zeit verloren hatte, wiedergefunden hat.



Text: Nicole Obermair, Mariella Wolfesberger, Carina Lindtner, Ines Doppelbauer, Sebastian Niedermayr, Markus Kusel (Schüler der HS Gunskirchen)

Anzeige

Bilderbogen Josefimarkt 2013

Die vielen Besucher des 17. Gunskirchner Josefimarktes waren begeistert von der liebevoll gestalteten Ausstellung „Stoffe mit Geschichte“ der Quiltgruppe Kremstal.

Sie bestaunten und kauften auch gerne die von den Bewohnern angefertigten Handarbeiten. Das leibliche Wohl kam ebenfalls nicht zu kurz, die herrlichen Mehlspeisen der Gunskirchner Bäuerinnen und Goldhaubenfrauen, ein Schalerl Kaffee und zum Abschluss ein Glaserl Sekt im Josefistüberl schmeckten prima und luden zum Verweilen ein. Das musikalische Rahmenprogramm vom Chor „SINGfonie“, den Kindergartenkindern und der Volksmusikfrühschoppen mit dem Gunskirchner Gotthard Wagner fand ebenfalls viele begeisterte Zuhörer.



Auszeichnung „GESUNDE KÜCHE“



Seit Oktober 2012 darf sich das Seniorenwohn- und Pflegeheim der Marktgemeinde Gunskirchen über die Auszeichnung „Gesunde Küche“ freuen.

In einem feierlichen Festakt in der Landwirtschaftskammer Linz wurde die Urkunde von Lan-

deshauptmann Josef Pühringer in Anwesenheit von Bürgermeister Josef Sturmair an Küchenleiter Franz Haderer übergeben. Die Auszeichnung ist ein Markenzeichen für Regionalität und Saisonalität, Frische bei Obst und Gemüse. Gesunde Rohkost und Vollkornprodukte ergeben eine hohe ernährungsphysiologische Qualität. Alle Speisepläne und Rezepte werden auf diese Vorgaben abgestimmt. Die Küche versorgt nicht nur das gesamte Seniorenheim, die Mitarbeiter im Gemeindedienst, die Caritas-Kindergartenkinder und die Kinder in der Krabbelstube, sondern auch die Bezieher von Essen auf Räder, die vom Seniorenwohn- und Pflegeheim versorgt werden.

Muttertagmartinee: „A Liadl für Di...“

Frau Liselotte Kiener mit ihrem Ensemble des SingKreis Gunskirchen überraschte anlässlich des Muttertages mit einem musikalischen Ohrenschaus und lustigen, besinnlichen Gedichten und Geschichten die HeimbewohnerInnen.



Angehörigenabend

Der Einladung zum Angehörigenabend mit dem Fachvortrag „Ernährung im Alter, Umgang mit Schluckstörungen, Mangelernährung...“ fand großen Zuspruch. Einige Besucher nutzten die Gelegenheit, die angebotene Zusatznahrung zu verkosten und stellten fest: „Das schmeckt ja gut fruchtig, süß, nach Schokoladegibt es das auch mit Biergeschmack“?

Darüber haben wir uns gefreut!

- DANK an ALLE, die zum großartigen Gelingen des Josefimarktes 2013 beigetragen haben!
- DANK an Frau Ingrid Altenhofer und ihren Chormitgliedern für die musikalische Gestaltung der Maiandacht.

ZIVILDIENT IM ALTENHEIM – eine gute Entscheidung!

Im Seniorenwohn- und Pflegeheim besteht die Möglichkeit den Zivildienst zu leisten!

Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Schnuppertermin mit unserer Pflegedienstleiterin Ursula Preining:
Telefon: 07246-8994-13



Eltern-Kind-Zentrum
Gunskirchen

Liebe Kinder, liebe Eltern,

Ein Event kommt selten allein...

Im April besuchten wir mit den Kindern das ROTE KREUZ in Wels. Sie waren wissbegierig, begeistert und hatten dabei auch jede Menge Spaß.



Mit unseren kleinen Besuchern vom EKIZ, reisten wir mit dem Zug nach Linz auf den Pöstlingberg.



In unserem Bärchentreff fühlen sich unsere kleinsten ab 18 Monaten sehr wohl. Wir freuen uns immer wieder über neue Kinder.



Wir wünschen Euch allen einen schönen Sommer, und freuen uns auf eine gemeinsame Herbstsaison, die am 2. September 2013 wieder startet.

Doris Hamedinger & Daniela Lagler
Euer EKIZ – Team
Kirchengasse 14
Tel.: 0650/218 11 17

Öffentliche
BIBLIOTHEK
4623 Gunskirchen

Ferialaktion:

Auch heuer führt die Bibliothek ab dem ersten Ferientag wieder die bewährte „Bücherwurm“-Aktion durch. „Bücherwurm-Pässe“ sind in der Bibliothek erhältlich.



Alle Kinder sind eingeladen, mitzumachen. Es gibt wieder tolle Preise zu gewinnen.

Achtung!

Ab sofort bietet unser neuer Web-Opac viele Recherchemöglichkeiten: Medienbestand, Neuankäufe, Ihre aktuelle Entlehnliste, Ihre Reservierungsliste, Mailmöglichkeit, sowie eine Merk- und Leseliste finden Sie unter:

www.biblioweb.at/gunskirchen

Termin - Literaturkreis:

Der nächste Literaturkreis findet am

10. September, um 19 Uhr,
wie immer in der Bibliothek statt.

„Der Klub der singenden Metzger“
von Louise Erdrich

(als Taschenbuch erhältlich) ist der Titel des zu lesenden Buches. Interessenten sind herzlich willkommen.

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 09.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag: 12.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 14.00 - 16.00 Uhr

Tel.: 07246/6255-850
www.bibliothek.gunskirchen.at.tf
e-mail: bibliothek@gunskirchen.ooe.gv.at



Sommersperre:
vom 05. - 16. August
ist die Bibliothek geschlossen.

Eine schöne Sommerzeit wünscht Ihnen
Renate Engelmayr

Bereichern Sie Ihr Leben – werden Sie Oma für ein paar Stunden!

Sind die eigenen Enkel schon groß, wohnen zu weit entfernt oder lassen auf sich warten?



Der Katholische Familienverband OÖ bietet seit 15 Jahren Unterstützung für junge Familien und für Frauen, ab 40 Jahren, die Möglichkeit, Kinder ein Stück ihres Lebensweges zu begleiten.

Über 300 Leihomas in Oberösterreich haben schon die wunderschöne Erfahrung gemacht, einen Teil ihrer Freizeit mit der Betreuung von Kindern zu verbringen.

Kinder sind eine große Bereicherung, sie halten jung und bringen sehr viel Freude in das Leben. Kinder genießen es eine Oma ganz für sich zum Spielen, Spasshaben, Vorlesen, Basteln oder Natur erkunden zu haben.

Leihomas erhalten die Möglichkeit einer Basisausbildung, sind in Ihrer Tätigkeit versichert und haben Sicherheit durch die Unterstützung der Koordinatorinnen des OMADIENSTES und den Austausch mit anderen Leihomas. Von der Familie bekommen Leihomas eine finanzielle Anerkennung und die Liebe der Kinder.

Melden Sie sich, ich freue mich auf Ihren Anruf!

Koordination Wels
Erika Kronegger, 0699-81216627
omadienst-we@familie.at
OMADIENST des Katholischen Familienverbandes OÖ, www.omadienst.info



4623 Gunskirchen, Grünbach 23
office@brunnbauer.me
+43 664 308 27 68



Bmst. Ing. Clauspeter Brunnbauer

Baumeister

Planen & Bauen



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



Sicher GRILLEN

Geselliges Beisammensein mit Freunden, Verwandten und der Familie. Ein lauer Sommerabend, mit Grillfest im Garten - würzige Köstlichkeiten vom Rost – für viele gibt es nichts Schöneres. Doch auch hier lauern die Gefahren. Damit der Grillspaß nicht mit einem Besuch beim Arzt oder im Krankenhaus endet

... hier unsere SICHERHEITSTIPPS !

- Achten Sie darauf, dass der Grill so zusammengebaut wird, wie es in der Gebrauchsanweisung beschrieben wird.
- Stellen Sie den Grill immer standsicher an einen offenen Platz auf.
- Kontrollieren Sie bei Gasgrillern, dass der Gasanschluss richtig befestigt wurde und alle Zubehörteile gewartet sind.
- Halten Sie genügend Abstand zu brennbaren Gegenständen ein (mind. 5 Meter).
- Passen Sie auf Kinder und Tiere auf !

Kinder werden von offenem Feuer magisch angezogen. Kindgerechte Aufklärung über die möglichen Gefahren kann so manches Unglück verhindern.



Benutzen Sie eine **Schürze und Handschuhe !** Achten Sie darauf, dass keine lockeren Kleidungsstücke in die Nähe der Flammen kommen.

Verwenden Sie das **richtige Zubehör** z.B. langstielige Grillzange mit hitzeisolierten Griffen.

Kleine Brandwunden unter fließendes lauwarmes Wasser (ca. 20°) halten und steril abdecken !



Anzündehilfe niemals auf warme oder heiße Kohle geben !

Achten Sie darauf, dass die Anzündehilfe vollständig verbrannt ist, bevor Sie das Grillgut auflegen.

Verwenden Sie nur Anzünder und Hilfen, die dafür vorgesehen sind - keinesfalls brennbare Flüssigkeiten wie Benzin oder Spiritus.

Damit es keine „heiße“ Sache wird !

⦿ Achten Sie auf die Feuerstelle. Den Grill nie unbeaufsichtigt lassen.

⦿ Halten Sie einen Kübel mit Wasser bzw. einen Wassersprüher griffbereit (für den Fall, dass doch einmal Flammen hochschlagen).

⦿ Löschen Sie die Restglut mit Wasser und entsorgen Sie die erkaltete Asche in einem feuerfesten Behälter.

SICHER ist SICHER !

Der OÖ ZIVILSCHUTZVERBAND – Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



OÖ. Zivilschutzverband

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

Sozialberatungsstelle Gunskirchen

LMS Gunskirchen, Marktplatz 3, Gunskirchen
Tel.: 07246/20047 od. 0664/807652814

E-mail: sbs.gunskirchen@24speed.at

Ansprechpartnerin:
Hannelore Hausmair



Öffnungszeiten:

Dienstag 08.00 – 10.00 Uhr
Donnerstag 08.00 – 11.30 Uhr telefonisch
Freitag 08.00 – 11.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Hilfe in allen Lebenslagen – Sozialberatungsstelle Gunskirchen

Rat und Orientierung in schwierigen Lebenssituationen zu geben, Informationen und Auskünfte zu erteilen, Dienstleistungen und Hilfsangebote im sozialen Bereich zu koordinieren sind die hauptsächlichen Tätigkeiten der Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen der Sozialberatungsstellen.

Jede Beratung erfolgt kostenlos, vertraulich und anonym.

Das Beratungsangebot ist vielfältig und den jeweiligen Lebenslagen der Kundinnen und Kunden angepasst.

Angeboten wird auch eine Unterstützung bei der Antragstellung auf bedarfsorientierte Mindestsicherung.

Stammtisch für „pflegende Angehörige“

Nähere Auskünfte:

- Bei DGKS Christine Gruber:
Tel. 07246 /8671 (abends)
oder: 0664/ 73704574



Kommen Sie doch einfach zu uns in die SOZIALBERATUNGSSTELLE!

Hier finden Sie in Ihrer Nähe **kompetente und kostenlose Beratung für alle Bereiche** des menschlichen Zusammenlebens.

Wir informieren Sie über sämtliche regionale und überregionale **Hilfseinrichtungen** wie:

- Hauskrankenpflege
- Mobile Hilfe und Betreuung
- Psychosoziale Beratung
- Schuldnerberatung
- Alkoholikerberatung
- Alten u. Pflegeheime
- Ehe- u. Familienberatung
- Rechtsberatung
- Betreubares Wohnen
- Familienhilfe
- Mietschutz
- Frauenberatung usw.

Befinden Sie sich in einer sozialen Notlage, erhalten Sie von uns zudem umfassende Informationen über mögliche finanzielle Unterstützung.

Auf Ihren Wunsch stellen wir gerne den Kontakt zu der für Sie und Ihr Anliegen zuständige Einrichtung her.

***Scheuen Sie sich nicht,
dieses kostenlose Angebot
für sich in Anspruch zu nehmen!***

TAGESHEIMSTÄTTE GUNSKIRCHEN

***Wir gehen in die Tagesheimstätte -
kommst du auch?***

Jeden Montag ab 13.00 Uhr

Miteinander Reden
Unterhaltung
Kartenspiel
Ausflüge
Weihnachtsfeier und vieles mehr

Für's leibliche Wohl ist gesorgt -
Kaffee, Kuchen und Getränke

Ziehharmonikerspieler wären erwünscht.

Auf Euer Kommen freuen sich
Maria und Gust Hillinger

POLIZEI

Tipps für die Urlaubszeit

Wie alle Jahre wieder möchte die Polizeiinspektion Gunskirchen auch heuer wieder zur Urlaubszeit einige Tipps für Hausbesitzer, die in den Urlaub fahren und ihre eigenen vier Wände kurzzeitig unbewacht lassen, erteilen.

Tipps gegen Einbrecher

- vermeiden Sie Zeichen ihrer Abwesenheit (Mitteilung am Anrufbeantworter, überfüllt Briefkästen, tagsüber geschlossene Rollläden, ...)
- Entfernen Sie Leitern, Gartenwerkzeug und andere Gegenstände, die als Aufstiegshilfen oder Einbruchswerkzeug genutzt werden könnten.
- Die Beleuchtung des Außenbereiches und der Zugangswege in Kombination mit Bewegungsmeldern schreckt Einbrecher ab. Vor allem auch Kellerabgänge, Mauernischen und von der Straße nicht einsehbare Türen bzw. Fenster ausreichend beleuchten. Einbrecher meiden Licht!
- Bei längerer Abwesenheit Beleuchtung der Räume sowie Radio durch Zeitschaltuhren (17 bis 22 Uhr) ein- und ausschalten.
- Schlüssel nicht unter Fußmatte oder Blumentopf verstecken.



- Achten Sie vor Verlassen der Wohnung/des Hauses darauf, dass alle Fenster und Türen versperrt sind. Fenster nicht gekippt lassen!
- Scheuen Sie nicht, bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort den **Polizei-Notruf 133** zu wählen.

- Nachbarschaftshilfe in Anspruch nehmen (ersuchen Sie ihren Nachbarn, während der Abwesenheit auf ihre Wohnung/Haus zu achten und diverse Änderungen an Vorhängen, Blumen etc vorzunehmen)

Garage/Tiefgarage/Keller/Parkplatz

- Ihr Auto ist kein Tresor!
- Schlüssel immer abziehen und Fahrzeug versperren!
- Diebe sondieren das Wageninnere nach verwertbarer Beute, bevor sie einbrechen.
- Mobile, sichtbare Navigationsgeräte und Laptops sind für Einbrecher besonders interessant.
- Lassen Sie keine Dokumente, Bargeld oder andere Gegenstände im KFZ oder Kofferraum
- Autoradios sollen gegen Diebstahl gesichert sein.
- Das automatisch gesteuerte Einfahrtstor nur für die unbedingt notwendige Zeit öffnen – auch eine offene Garage zeigt, dass der/die Hausbesitzer/in nicht anwesend ist.
- Die Tür von der Tiefgarage/Garage in das Wohnhaus ständig versperrt halten.
- Kellerlichtschächte sollten gegen Aushebeln gesichert sein (verschraubte Stangen oder Ketten)
- Jedes zweite Fahrrad wird aus dem Fahrradabstellraum gestohlen. Fahrrad und Abstellraum versperren.



Die Polizeiinspektion Gunskirchen wünscht allen Bewohnerinnen und Bewohnern der Marktgemeinde Gunskirchen eine angenehme und erholsame Urlaubszeit!



FF-GUNSKIRCHEN



Ein „Tag der Feuerwehr“ im wahrsten Sinne des Wortes....

...könnte man den Sonntag, 02. Juni 2013 bezeichnen. Unsere Feierlichkeit für die Gunskirchner Familien wurde wetterbedingt vom VZ-Platz in das Foyer unseres Veranstaltungszentrums verlegt. Die 1/2 3 Musik umrahmte gekonnt musikalisch und unterhielt die Gäste mit flotten Märschen und Polkas. Bei einem guten Schweinsbrat, herzhaften Bratwürsteln oder Pommies, zubereitet von unseren fleißigen Küchengeistern, verbrachten unsere Gäste einen gemütlichen Frühschoppen an diesem regnerischen Sonntag. Parallel dazu absolvierten eingeteilte Kameraden zahlreiche Einsätze. So wurden Sandsäcke gefüllt und an betroffene Mitbürger verteilt, Objekte geschützt und laufend Pegelstände der Traun und der Zuläufe des Grünbachs kontrolliert.



Im VZ währenddessen konnten sich die Kinder als Prinzessin oder Elfe schminken lassen. Beim Luftballonstart schickten die Kinder nicht nur Postkarten mit ihren Namen und Adresse auf die Reise sondern auch den Wunsch, es möge die Sonne bald wieder scheinen. Bürgermeister Josef Sturmair und unsere Vizebürgermeisterinnen Christine Pühringer und Mag. Karoline Wolfesberger teilten natürlich den Wunsch der Kinder. Der Kommandant der Feuerwehr Hengersberg Arthur Weiss, aus unserer Partnergemeinde in Bayern besuchte uns ebenfalls mit seiner Familie und Freunden.

Wir bedanken uns bei unseren Gästen für ihre „Wetterfestigkeit“ und ihren Besuch.



Maibaum für die Gemeindebevölkerung der Feuerwehr Gunskirchen

Am Dienstag, 30. April 2013 stand das traditionelle Aufstellen des Maibaums am Programm der FF Gunskirchen. Der Maibaum wird bei der FF Gunskirchen traditionsgemäß mit reiner Muskelkraft aufgestellt. In diesem Jahr erübrigte sich die lange Diskussion, welchen Kameraden die Ehre des Feuerwehrmaibaums gebührt. Der Maibaum wurde heuer der Gemeindebevölkerung gewidmet und am Marktplatz Gunskirchen aufgestellt. Unter den Augen von ca. 100 Zuschauern wurde der Maibaum mit Girlanden, Kränzen und Krepppapier aufgeschmückt und mit Muskelkraft aufgestellt.



Gunskirchner Feuerwehren am Prüfstand beim Bayerisches Leistungsabzeichen

Nach einer intensiven Vorbereitung in den Monaten April und Mai stellten sich am Samstag, 11. Mai jeweils eine Gruppe der Feuerwehren Fernreith und Gunskirchen der Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ bei unserer Partnergemeinde Hengersberg in Bayern.



Jeweils 9 Kameraden beider Wehren wurden durch die Schiedsrichter Kreisbrandmeister Josef Mader, Kreisbrandmeister Gerhard Münnich und der stellvertretende Kreisjugendwart Johann Scheungrab in der Stufe Bronze bewertet. Dabei musste eine Wasserversorgung von einem Hydranten zum Tanklöschfahrzeug und von dort zu einem Verteiler errichtet werden. Danach nahmen 3 Trupps jeweils ein C-Strahlrohr vor und mussten von einer markierten Stelle aus einen Eimer umspritzen. Beim dritten umgespritzten Eimer wurde die Zeitmessung gestoppt. Im Anschluss galt es noch 4 A-Saugschläuche rasch zusammen zu kuppeln

und eine Dichtheitsprobe mit einer Einbaupumpe des Tankfahrzeuges durchzuführen.

Alle Gruppen konnten in den vorgegebenen Zeiten die Prüfung ablegen und erhielten im feierlichen Rahmen die Auszeichnungen. Die Leistungsplaketten wurden vom 1. und 2. Bürgermeister des Marktes Hengersberg Christian Mayer und Karl-Heinz Seidl sowie vom Bürgermeister Josef Sturmair und Vizebürgermeisterin Christine Pühringer aus Gunskirchen überreicht. Wir bedanken uns bei den Kameraden der Feuerwehr Hengersberg für die gute Vorbereitung sowie bei Kamerad Herbert Gruber der FF Sulzbach / Pichl bei Wels für die Begleitung des Trainings in Gunskirchen.



Kindergartenkinder besuchen die Feuerwehr

Als Fixpunkt im Feuerwehrjahr besuchen die Gruppen der Kindergärten Gunskirchens das Feuerwehrhaus in der Florianigasse. Dabei zeigen die Feuerwehrmitglieder den Kindern die Bekleidung eines Feuerwehrmannes, die Fahrzeuge und deren Geräte sowie das Feuerwehrhaus. Höhepunkt ist neben dem Spritzen mit dem Hochdruckschlauch natürlich die Heimfahrt in den Feuerwehrfahrzeugen zu den Kindergärten zurück.



INTERNET UND E-MAIL ADRESSEN

Sie finden uns im Internet unter

www.ffgunskirchen.at



Dort erfahren Sie mehr über unsere Einsätze und Tätigkeiten. Sie können uns auch unter der E-Mail-Adresse office@ffgunskirchen.at und für Anfragen zur Jugendgruppe unter jugend@ffgunskirchen.at kontaktieren.

Anzeige



wo Sonnenschutz
Sichtschutz
... und mehr
SONNENLICHT-DESIGN

IHR URLAUB FÜR JEDEN TAG

Der Sommer kommt – und mit ihm Markisen in den schönsten Designs und mit allem Komfort wie Motorantrieb mit Fernbedienung. Natürlich sind alle Markisen von WO&WO nach den CE-Richtlinien der EU geprüft.

Member of the **HAAS** GROUP

www.woundwo.com

Ihr WO&WO-Händler:

SONNENSCHUTZ MIT SYSTEM – SERVICE UND REPARATUREN

**JALOUSIEN
FLEISCHER**

4623 Gunskirchen, Lambacher Str. 116
Tel. 07246/62 67, Fax 07246/62 67 18
www.fleischer-sonnenschutz.at
office@fleischer-sonnenschutz.at

FF-Fernreith



Maibaum 2013

Der Maibaum wird nahezu jedes Jahr einem Kameraden der Feuerwehr aufgestellt um unter anderem besondere Ereignisse oder Leistungen noch einmal extra zu würdigen. Da Kamerad Rader Johann heuer 2 Jubiläen zu feiern hat, nämlich einerseits im September den 70. Geburtstag feiern wird, als auch die 50 Jährige, äußerst aktive, Mitgliedschaft bei der FF Fernreith, wurde beschlossen den Maibaum bei ihm aufzustellen. Sowohl zur Ehrerbietung als auch als weit sichtbares Zeichen der Anerkennung.

Bei dem anschließenden Fest wurde ausgiebig gefeiert und sowohl die Musikkapelle Gunskirchen als auch der Bürgermeister fanden sich zu späterer Stunde bei der Feier ein.



Völkerverständigung

Die Partnergemeinde von Gunskirchen ist Markt Hengersberg in Bayern, hierbei erfolgen regelmäßige gegenseitige Besuche bei diversen kulturellen Ereignissen.

Da die Feuerwehren auch gegenseitiges Interesse an feuerwehrtechnischen Ereignissen der Partner haben, wurden zwei Löschgruppen in der Stärke von je 9 Mann entsandt, um sich mit den Kollegen in Bayern zu messen.



Die besagten Gruppen der Feuerwehren Gunskirchen und Fernreith hatten am 11. Mai bei der Leistungsprüfung in Hengersberg teilgenommen. Die Schwierigkeit hierbei war, dass sich die Aufgabenstellung, mit der bei den hiesigen Leistungsarbeiten zwar vergleichen lässt, aber doch deutlich anders abläuft.

Diese Herausforderung wurde aber bewältigt und alle Teilnehmer wurden mit dem Bayerischen Leistungsabzeichen der Stufe 1 ausgezeichnet.

Wir gratulieren!

Mostkost Fernreith

Die 35. Mostkost Fernreith fand von 24. bis 26. Mai statt. Leider hatte es heuer das Wetter nicht besonders gut mit uns gemeint. Es war kalt und regnerisch. Doch wie heißt es so schön: Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung, oder etwas überspitzt ausgedrückt die falsche oder schlechte Ausrüstung. Deshalb wurde im Aichbergerhof ein großes Zelt aufgebaut und eine Heizung hierfür in Betrieb genommen. Dies hatte den positiven Effekt, das man bei angenehmer Zimmertemperatur sitzen, plaudern und die außergewöhnlich gute Jause sowie viele regionale Moste und Säfte in allen Variationen genießen konnte.

Deshalb möchten wir besonders, für die nächste Fernreither Mostkost, darauf hinweisen: Bei der Mostkost ist sowohl für das leibliche Wohl stets bestens gesorgt und vom schlechten Wetter braucht man sich nicht abhalten zu lassen, denn bei der FF Fernreith ist man immer auf alles vorbereitet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch nächstes Jahr!





Frühjahrskonzert in neuer Tracht

In einer frischen neuen Farbe, nämlich in einem kräftigen Rot, präsentiert sich die Musikkapelle in den nächsten Jahren bei ihren Ausrückungen. Beim Frühjahrskonzert haben die Musiker/innen zum ersten Mal ihre neue Vereinstracht getragen und im Rahmen einer Modenschau stolz dem Publikum präsentiert.



Das war aber nur einer der Höhepunkte des Konzertabends. Vorgestellt wurde auch die erste noch brandneue CD des Orchesters. Darauf befinden sich echte Gustostückerl der Blasmusik – Armenische Tänze von Alfred Reed, der Gunkskirchner Marsch von Karl Kriechbaum, die Polka „Gruß an Kladno“ oder das Trompeten-Solostück „Flowerdale“, gespielt von Kapellmeister Christoph Kaindlstorfer jun. Auch zwei Gesangsnummern mit Gabi Muckenhuber als Solistin sind auf dem Tonträger, zum Beispiel „Skyfall“, bekannt aus dem neuen James Bond-Kinofilm.

Wer diese tolle CD erwerben möchte (12 Euro), bekommt sie bei den Musikerinnen und Musikern oder im Kaufhaus Rohrer.



Sehr guter Erfolg bei der Konzertwertung

Bei den Konzertwertungsspielen des Bezirkes im Veranstaltungszentrum ist der Musikverein Gunkskirchen heuer wieder in der Leistungsstufe C angetreten, erreicht wurden 89,75 Punkte (Sehr guter Erfolg). Der vierköpfigen Jury wurden die Stücke Armenische Tänze von Alfred Reed, Utopia von Thomas Asanger und der Gunkskirchner Marsch von Karl Kriechbaum vorgetragen.

Großes Musikfest „Rock, Tracht und Blasmusik“



Die neue Tracht und die CD sind zwei von vier großen Projekten des Musikvereines im heurigen Jubiläumsjahr (165 Jahre). Das nächste Großereignis gibt es von 23. bis 25. August. Am Aichbergerhof findet das Fest „Rock, Tracht und Blasmusik“ statt.

Freitag, 23. August

20 Uhr: Gunkskirchner Haxnschmeißer
21 Uhr: Tanz und Stimmung mit der Band „Die Grafen“
ab 23 Uhr: Disco auf eigenem Floor

Vorverkaufskarten (7 Euro) gibt es bei allen Musikerinnen und Musikern und den Gunkskirchner Bankinstituten.

Samstag, 24. August – 165-Jahr-Feier

19 Uhr: Festakt mit Ehrengästen und Gastkapellen
20 Uhr: Unterhaltung mit der Gruppe „Woody Blech Peckers“
Eintritt: 5 Euro

Sonntag, 25. August

10 Uhr: Feldmesse mit der Musikkapelle Gunkskirchen
danach: Frühschoppen mit der Bauernkapelle Pilsbach
 Oldtimer-Treffen u. Schaubacken

Ständchen zum 1. Mai und Haussammlung

Am 1. Mai war der Musikverein unterwegs, um den Gemeindegürgern mit einem Ständchen vor der Haustür einen schönen Maifeiertag zu wünschen und um finanzielle Unterstützung zu bitten.



Ein großes Dankeschön gilt jenen zahlreichen Gunkskirchnerinnen und Gunkskirchnern die uns so freundlich empfangen haben. Herzlichen Dank auch den Familien Spanlang, Sturmair, Weiß, Mitendorf/Hochholdt und Mallinger für die hervorragende Verpflegung beim diesjährigen Maiblasen.

Ein weiteres Dankeschön gilt Allen die eine Spende anlässlich der heurigen Haussammlung gegeben haben. Die Spenden werden für die Ausfinanzierung unserer neuen Tracht verwendet.



Von Wolfgang Pichler aus der LEADER-Region Wels Land
Email: office@lewel.at Web: www.regionwelsland.at

Einblick mit Ausblick

Vielfalt, Qualität, fairer Preis!

Die Nahversorgung mit Lebensmitteln aus bauerlicher Landwirtschaft wächst in Wels-Land stetig. Ein Erfolg von ländlicher Entwicklung und LEADER.

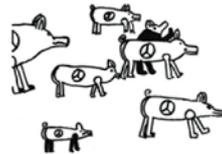


Bild: HS Steinerkirchen, Projekt „Schulatelier am Bauernhof“

Bäuerinnen und Bauern nutzen das Programm LE 07-13 und LEADER. Sie investieren in Herstellungsausstattung, Produktentwicklung und Vertrieb. Mit der Direktvermarktung erschließen sie für sich selbst berufliche Perspektiven und trotz dem Strukturwandel in der Landwirtschaft. In Wels-Land wurden 2007 bis 2013 zirka 2 Millionen Euro in die bäuerliche Direktvermarktung investiert und dafür zirka 520.000 Euro Leader-Förderung bewilligt.

Spezialisierung und stetige Ertragssteigerung engen für einen Teil der Bäuerinnen und Bauern Möglichkeiten ein und führen zum Weichen jener, die in dieser Dynamik nicht mitkönnen oder wollen. Nachhaltige Landbewirtschaftung mit regionaler Vermarktung ist eine alternative Perspektive für eine Landwirtschaft, die gesunde Lebensmittel hervorbringt, Ressourcen schont, Arbeitsplätze sichert und ganz nebenbei eine vielfältige, multifunktionale Landschaft herstellt.

Neue Vertriebswege, Internetbestellung, Catering sowie Kooperationen zwischen Bauern, Handel und Wirten erhöhen den Konsum regionaler Lebensmittel. Demnächst erscheint unter dem Motto „Lasst euch Wels Land schmecken“ ein Buch mit Rezepten und einer kundenfreundlichen Übersicht bäuerlicher Anbieter.

Die Entscheidung, was gekauft und gegessen wird, liegt bei den Kunden. Wenn alle vermehrt Lebensmittel aus regionaler Herkunft nachfragen, dann wird die produzierende Landwirtschaft darauf reagieren und der Handel bzw. die Gastronomie entsprechend anbieten. Ein entsprechendes Angebot mit Vielfalt, Qualität und fairem Preis ist bereits gegeben!

Informationen auf www.regionwelsland.at

70 Direktvermarkter auf www.welslandkarte.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Klangraum St. Peter Sommerkonzerte 2013



Sonntag, 14. Juli 2013

L'Ensemble de Luxe

Elisabeth Markowetz – Blockflöte

Claudia Leitenbauer – Viola da Gamba

Christine Neudorfer – Cembalo, Orgel

In unterschiedlichen Besetzungen erklingen Werke von Komponisten des 17. und 18. Jahrhunderts wie Bach, Telemann, Sammartini, Philidor u.a. Präsentation der renovierten Orgel der Kirche St. Peter.

Sonntag, 11. August 2013

Two Loud

Niklas Pichler und David Volkmer – Gitarre

Virtuose klassische Gitarrenmusik und populär-musikalische Songs gespielt von den mehrfachen Prima la Musica – Preisträgern.

Sonntag, 8. September 2013

Duo Archi Armoniosi

Burghard Toelke - Violine

Klara Außerhuber- Violoncello

Werke von Beethoven, Händel, Schulz u.a.

Beginn ist jeweils **19.00 Uhr**,

Kirche St. Peter

Konzertdauer: ca. 75 min.

Kartenreservierung unter 0676 6341463,

claudia@leitenbauer.net oder bei

Kunstfaden Gunskirchen, Anna Kohler.

Goldhaubengruppe - Maiandacht



Bei sonnigem Wetter trafen sich viele Gunskirchner und Gunskirchnerinnen bei der von der Goldhaubengruppe renovierten Kapelle in Vitzing. Umrahmt von schönen Liedern und Texten wurde wie schon in den vergangenen Jahren auch heuer wieder eine Maiandacht abgehalten/gefeiert. Beim anschließenden Beisammensein ließ man den schönen Abend gemütlich ausklingen.



Rumänienhilfe Gunskirchen

Vom 13. – 20. April 2013 war die Rumänienhilfe Gunskirchen wieder in Rumänien tätig.

Der erste Stopp war in Alba Julia, wo ein ganzer LKW-Zug mit Bekleidung, Kleinmöbel, Geschirr etc. der dortigen evangelischen Kirche übergeben wurde. Bei strömenden Regen wurde der LKW, unter Hilfe der Mitarbeiter der evangelischen Kirche, entladen.

Dann ging es weiter nach Sorostin, bei Hermannstadt, zu „Marianna“. Bereits 2012 war die Rumänienhilfe dort aktiv. Im April 2012 wurde ein Fußboden gelegt, im August dann das Dach neu gedeckt sowie ein Anbau, für die Hausvergrößerung, abgeschlossen.

Im April des heurigen Jahres wurden folgende Tätigkeiten durchgeführt: Ein Brunnen, welcher aufgrund der Unterstützung der Rumänienhilfe im Frühjahr 2013 gegraben wurde, wurde mit einer elektrischen Pumpe versehen und auch erfolgreich zum „Wasserspender“ gebracht. Die Freude war groß, als das erste Wasser aus dem Brunnen herausfloss. Bisher musste das Wasser aus einer Entfernung von ca. 100 m herangetragen werden – man kann sich diese Anstrengung vorstellen für eine Frau mit 3 Kindern. Diese Arbeit wurde hauptsächlich vom Fachmann Hermann Hochreiter durchgeführt.

Die Zimmerarbeiten wurden von Gästen aus dem benachbarten Pennewang bzw. Putzleinsdorf durchgeführt: Josef Leitner und Heinz Schratenecker sowie Johann Falkinger, echte Profis im Baugewerbe.

Der Anbau wurde außen mit einer Ziegelmauer versehen, der Innenbereich mit Rigipsplatten verkleidet und die ersten Schritte im Badezimmer

wurden mit einer Badewanne, einem Badeofen und einem Waschtisch gesetzt. Als „Zureicher“ bei diesen Arbeiten fungierten Robert Thiel, Paula Paltinger und Peter Zirsch.

Wir sind stolz darauf, auch wenn es eine harte Arbeit ist, diesen Leuten, und besonders Marianna, zu helfen, denn man kann sich nicht vorstellen wie es ist, unter solchen Bedingungen leben zu müssen. Mit diesen Arbeiten bringt die Rumänienhilfe eine Erleichterung in das Leben dieser Leute.

**Spenden jederzeit erbeten unter
Raiba Gunskirchen, Kto.-Nr. 16246.**



Anzeige

Raumausstattung **MAYRDORFER**



Vorhänge | Tapezierungen
Karniesen | Tischtücher
Innen- & Außenbeschattung

Schlambart 2 | 4623 Gunskirchen
07246/8968 | mayrdorfer@utanet.at

SinGkreis Gunskirchen

Besondere Geburtstage beim SinGkreis!

Im Februar feierten wir in großer Runde mit zwei unserer Gründungsmitglieder großen Geburtstag.

Hilda Buder, unsere langjährige Pianistin und Ehrenmitglied, feierte ihren 85er, Josef Öttl, Archivar und Notenschreiber mit Herz für den Chor, den 70er!

Wie bei uns üblich, brachte der SinGkreis jeweils ein passend getextetes Ständchen und gratulierte mit besonderer Freude! Den „Geburtstagskindern“ weiterhin alles Gute und danke für die Einladungen!



„Unter dem Rosenbogen“...

... traf sich der SinGkreis mit seinem zahlreichen Publikum im „Gunskirchner Gemeindepark.“

Lieder von Liebe, Leben und Fröhlichkeit war der Untertitel dieses Frühjahrskonzertes. Vom „einwendigen“ Volkslied, bekannten Lovesongs - z. B. „Annie's Song“ mit Sonja Lindinger und dem Damenensemble - über den lustigen Operettenbeitrag mit Anton Oberndorfer als „Delaqua“, dem Hiata-madl der SinGkreis-Herren, den frechen Liedern der Damen bis zu den Ohrwürmern aus den 40er bis 80er Jahren war wieder viel vokale Musik aus unterschiedlichsten Bereichen dabei.



Thomas Beschta als „moderierender Park-Manager“ und die HS Voices (Schüler aus den 1. und 2. Klassen) brachten viel jugendlichen Elan in unsere Runde. Als instrumentale Konzertbegleiter fungierten Katja Bielefeld, Doris Freimüller und Stephan Seifriedsberger, deren virtuose Solopartien mit viel Begeisterung aufgenommen wurden.



Den Fanfarenbeginn übernahm das Bläsertrio aus dem Musikverein Gunskirchen. „Es war wie immer ein schöner Abend mit unseren SinGkreis-Gästen!“

Adventkonzert für „Emotion“-Kumplhof!

Nach dem Benefizkonzert im Kumplhof konnte der SinGkreis dem Emotionsteam Klaus Goßschartner und Walter Buder einen Scheck von € 1000,- überreichen.

Dieser Abend hatte für uns einen besonderen emotionalen Wert, es war schön für einen guten Zweck zu singen und zum Gelingen dieses Vorhabens beitragen zu dürfen.

Alles Gute und weiterhin viel Elan für alle Beteiligten!



Kleines Workshop-Jubiläum!

Zum mittlerweile 5. Mal veranstaltet der SinGkreis Gunskirchen einen Workshop für Singbegeisterte in der Heimat der Chorleiterin Liselotte Kiener, und zwar in Gaming, Niederösterreich. An drei Tagen wird ein abwechslungsreiches Programm geprobt, denn die Freude am Singen vergeht uns nie!

Vielleicht haben Sie Lust auf einen Ausflug ins Erlaufstal? Unser Abschluss-Konzert am Sonntag, 21. Juli 2013, beginnt mit der Messe um 9 Uhr in der Pfarrkirche Gaming, anschließend singen wir ein Konzert mit buntem Programm. Danach treffen wir uns zu einem Frühschoppen.

Vielleicht sehen wir uns, wir würden uns sehr freuen!



Wanderung Silbergrabenweg nach Oberbairing 01. April 2013

14 Wanderfreunde gingen von St. Magdalena Richtung Norden über den schönen Silbergrabenweg nach Oberbairing. Nach der Einkehr beim Wirt z' Bairing erfolgte die Rückkehr nach St. Magdalena über den Weg 160.



Wanderung Grünberg über Ortnersteig 14. April 2013

21 Bergfreunde wanderten mit Tourenbegleiter Rudi Reisecker vom Parkplatz Talstation Grünbergseilbahn über den Ortnersteig zum Wirtshaus am Grünberg. Ein Teil der Wandergruppe wählte anschließend die Wegvariante über das 981m hohe Hochschirr zum Laudachsee, die restlichen Teilnehmer erreichten diesen Treffpunkt über den Normalweg. Der gemeinsame Abstieg erfolgte nach einer ausgiebigen Rast über den Traunmüllersteig.



Bergtour Katzensgraben-Steयरerhütte 28. April 2013

Vom Parkplatz im Brunntal gingen 7 Wanderer mit Sigi Vichtbauer durch den Katzensgraben Richtung Steयरerhütte. Nach gut 1 ½ Std. Gehzeit zweigten 2 der Teilnehmer zum Jausenkogel ab, den sie über einen unmarkierten Steig erreichten. Inzwischen war die größere Gruppe auf der Steयरerhütte eingetroffen. Auf Grund der enormen Schneelage wurde auf die Besteigung der Schwalbenmauer verzichtet. Umso intensiver konnte die Gastfreundlichkeit der Hütte genossen werden. Beim Rückgang Richtung Brunntal traf die Gruppe wieder auf die 2 Besteiger des Jausenkogel.

Wanderung Almsee-Ostufer 20. Mai 2013

Wegen schlechtem Wetter wurde die geplante Tour durch die Rinnerberger-Klamm nicht durchgeführt. Als Ersatz fuhren 15 wetterfeste Wanderer zum Jagasimmerl. Von hier wurde der schöne Ostuferweg am Almsee bis zum Seehaus begangen. Am Rückweg führte Inge Bucher die Gruppe auf einen einsamen kleinen Gipfel in der Nähe des Brandberg, mit schönem Tiefblick zum Almsee. Nach der Rückkehr zum Jagasimmerl erfolgte die Einkehr im Almtalerhaus.



Vollmondwanderung 24. Mai 2013

Regenwetter machte auch die Hoffnungen auf eine Mondscheinnacht zunichte. Mit lediglich 2 Teilnehmern wanderte Lisbeth Reisecker daher von Gunskirchen nur nach Lehen und wieder zurück.

Tourenprogramm, Alpenverein Juli - September 2013



- 14. Juli: Bergtour – Stubwieswipfel über Wurzeralm
TB: S. Vichtbauer (0680/20 350 15)
- 28. Juli: Bergtour –
Gamskogel von der Rettenbachalm
TB: I. Bucher (07242/74 9 53)
- 11. Aug.: Bergwanderung – Gowilalm v. Oberweng
TB: J. Lindenmayr (07246/6344)
- 23.-25. Aug.: Bergtour –
Schoberhütte Schladminger Tauern
Anmeldung und Besprechung am
19.08. um 19.00 Uhr im GH Schmöller
TB: I. Bucher (07242/74953)
- 07./08. Sept.: Berg-/Klettersteigtour –
Klettersteig Rauhkogel, Schönberg v.
Hochkogelhütte
Anmeldung und Besprechung am 30. August
um 19.00 Uhr im GH Schmöller, TB: A. Knogler
(07242/50890) und M. Knogler (0680/307 09 60)
- 22. Sept.: Bergtour – Tamischbachturm 2035 m,
vom Erbsattel, Gesäuse
TB: H. Glück (07246/7615)

Knittelclub Luckenberg Vereins-Bericht_2_2013



Anlage: Die Beleuchtung der Knittelbahnen wurde erweitert. Somit stehen uns 3 beleuchtete Bahnen zu Verfügung.

Home-Page: Unsere Internetseite wird derzeit neu Gestaltet und ist demnächst wieder Online.

Turniere: Wir haben an zwei Turnieren teilgenommen und dabei folgende Platzierungen erreicht.

Einladungs-Turnier Feldham (Vorchorf)
25 Moarschaften.

Luckenberg1 Moar Leitner Richard, Deller Johann, Maria & Helmut Kirchberger: Platz 3

Luckenberg2 Moar Angermayr Markus, Führeder Thomas, Schwarz Günter, Zinhobl Alfred: Platz 19

Einladungs-Turnier Geltinger (Krenglbach)
22 Moarschaften.

Luckenberg1 Moar Deller Johann, Maria & Helmut Kirchberger, Schoberleitner Hubert: Platz 1

Luckenberg2 Moar Metzger Gerhard, Angermayr Markus, Führeder Thomas, Zinhobl Alfred: Platz 10

Gemeinde Ferienprogramm - Ferienpass:
05.08.2013 von 9°- 14° Uhr

Termin für unser Einladungsturnier:
28.09.2013, 10°Uhr

OikoCredit & Fairtrade Partner-Treffen

Zu unserem OikoCredit&Fairtrade Partner-Treffen im April hatten wir einen besonderen Gast geladen.

Fr. Mag. Christina Schröder vom „Südwind-Magazin“ berichtete nicht nur über ihre weltweite Arbeit für faire Löhne und Arbeitsbedingungen (von der Textil- bis zur Handyproduktion), sondern schilderte uns auch ihr persönliches Schockerlebnis nach dem Fabrikseinsturz in Bangladesch mit weit über 1100 Todesopfern. Sie hatte in genau dieser Fabrik schon vor Jahren die dort vorhandenen unhaltbaren Bauzustände gesehen und war auch nicht in der Lage einzugreifen. Nur unser „Druck“ auf unsere Textilanbieter kann dazu führen, dass sie nicht nur für faire Löhne sondern auch für menschliche Arbeitsbedingungen garantieren!

Ganz stolz waren wir aber auch (im Bild rechts von ihr), Hr. Bgm. Josef Sturmair als unseren „jüngsten“ privaten OikoCredit-Partner begrüßen zu dürfen (auf dem Bild fehlen neben mehreren privaten Partnern leider auch Heinz Spreitzer und Fr. Rührlinger von „Hänsel&Gretel“).

Wir freuen uns aber über jeden weiteren OikoCredit Firmen- oder Privatpartner, ab 200 (geborgten - nicht geschenkten) € ist man dabei! Info's dazu liegen bei der RAIKA und im Mitteleingang der Kirche auf.

3.Welt.Gunskirchen@edumail.at

Anzeige



Heinz Spreitzer
Inneneinrichtung

Schlambart 7
4623 Gunskirchen

spreitzer-wohnen@aon.at
0699/11730265 - 07246/7357 - Fax Dw3

Holz ist Leben  Leben mit Holz

*Einrichtung des gesamten Wohnbereiches
eigene Werkstätte - genaue Termineinhaltung
DAN-KÜCHEN MATRATZEN SEDDA - POLSTERGARNITUREN*

Rufen Sie mich an - ich berate Sie fachmännisch

IHR TISCHLERMEISTER



RAIKA Gunskirchen

BLZ.: 34129

TH-Konto OikoCredit: 80000038000



Dirndlball

Am 31. März am Ostersonntag veranstalteten wir zum ersten Mal den Dirndlball im Strasserhof (Übleis). Eröffnet wurde der Ball von der Volkstanzgruppe mit traditionellen Volkstänzen. Die Mitternachtseinlage ein Bauchpfeifentanz, wurde von unseren Burschen getanzt.

Natürlich konnten auch heuer wieder viele Preise bei der Tombola und beim Dirndlspiel gewonnen werden. Die Band Skydogs sorgte für die gute Stimmung am Ball und somit wurde bis in die frühen Morgenstunden ordentlich gefeiert.



Maibaum aufstellen

Mit unserem Maibaum haben wir heuer unseren ehemaligen Leiter Franz Knogler-Holzinger überrascht. Der Baum wurde von unseren Burschen am 30. April in Kappling aufgestellt.

Nach der schweren Arbeit konnten sich alle auf die Jause und das gemütliche Zusammensitzen freuen.



Mostkost

Die Musikergruppe „Bradreißer“ sorgte am 18. und 19. Mai im Schloss Irnharting für Stimmung. Dort fand an Pfingstwochenende die 3-tägige Mostkost vom 18-20. Mai 2013 der LJ Gunkirchen statt.

Die besten Mäste der Gunkirchner Bauern gab es zu verkosten und die Besucher unterhielten sich bis in die frühen Morgenstunden.

Am Pfingstmontag fand auch heuer wieder die hl. Messe statt, die von den LJ Mitgliedern musikalisch unterstützt wurde. Beim Frühschoppen, bei dem die „1/2 3 Musi“ für Stimmung sorgte, ließen wir das Pfingstwochenende ausklingen. Nicht nur die Besucher amüsierten sich gut, sondern auch die LJ Mitglieder hatten viel Spaß. Die Mostkost war nicht nur wegen des Wetters, sondern auch wegen der guten Organisation und der zahlreichen Mithilfe der Mitglieder ein voller Erfolg.

Für die gute Zusammenarbeit möchten wir, der Vorstand, nochmals DANKE sagen.



Anzeige

Gesundheitspraxis
Agnes Gabriele Spath

www.gesundheitspraxis.co.at



KINESIOLOGIE
BIORESONANZ
SPIRITUELLES COACHING
SEMINARE

Agnes Gabriele Spath

Prakt. Kinesiologin | Dipl. Gesundheits Coach | Spirituelle Lehrerin
Pulverturmstraße 11 | 4600 Wels | Tel.: +43 664 21 33 075

ASKÖ

Ein verdammt langer Winter!

Es gab aber auch sogenannte „schneefreie“ Tage zum Durchschnaufen für das hart geprüfte Bauhof-Team. Einen solchen Tag nutzte ASKÖ Obmann Einberger, um den Herren die Laune etwas zu heben. Gegen eine kräftige Jause und eine Kiste „Bindemittel“ (was auch immer damit gemeint war) hatte keiner der Mitarbeiter etwas einzuwenden. Schließlich gab's dann tatsächlich am nächsten Tag in Form von Neuschnee die passende Gelegenheit, die Kalorien wieder abzubauen. Prost – Mahlzeit!



Radausfahrt in den schönen Böhmerwald (Schwarzenberg- Schwemmkanal)



Am 5. Mai starteten 27 rüstige Damen und Herren unserer Turnsektion 55+ bei etwas kühler Witterung Richtung Mühlviertel. Um 6:00 h startete der Autobus und brachte uns in den Ort Haidlmühle, der gleichzeitig der Start für die Radtour war. Gegen 8:00 h setzte sich die Gruppe in Bewegung und fuhr wie geplant, den wunderschönen Radweg entlang des Schwarzenberg Schwemmkanales. Zwischendurch passierten wir das Rosenauer Denkmal, die Rossbach-Schleuse, den Glöcklberg und die Schrollenbachschleuse. Das Ziel der Reise war der Stiftskeller in Aigen-Schlägl, wo wir die längst verdiente Stärkung zu uns nahmen.

Das Wichtigste ist, dass es den Teilnehmern sehr gut gefallen hat und auch Alle wieder gut nach Hause gekommen sind. Selbstverständlich sind die gefahrenen Gesamtkilometer in den Bewegungsspass „wir machen Meter“ eingetragen worden!

Erneuter Erfolg bei Meisterschaft

Am Samstag den 27. April 2013 veranstaltete der ASKÖ Marchtrenk eine Technikmeisterschaft, bei der auch die Tae Kwon Do Mungos wieder teilnahmen.



Der Bewerb bestand aus 5 Teilbereichen, wie folgt:

1.) Diskussion:

Bei dem Teilbereich Diskussion sollten alle erlaubten Tae Kwon Do Techniken im Rahmen eines Freikampfes (ohne Kontakt) vorgeführt werden. Bewertet wurden die Exaktheit der Bewegungen, die Technik, die Geschwindigkeit und die Vielfalt der Kicks.

2.) Schrittesparring:

In diesem Bereich mussten verschiedenste Aktionen aus dem Bereich Schrittesparring vorbereitet werden, wobei zumindest eine Technikaktion von links beginnen musste.

3.) Poomsae:

Jeder Teilnehmer musste für seinen Gürtelgrad die entsprechende Pflichtpoomsae vortragen.

4.) Selbstverteidigung / Fallschule:

Bei diesem Bereich musste jeder Teilnehmer 3 Befreiungsaktionen vorführen, wobei vor allem die Hebelwirkung, der Krafteinsatz und der Abschluss-schlag bewertet wurden.

5.) Theorie:

Zum Abschluss musste noch jeder durch die Theorieprüfung, bei der vor allem koreanische Begriffe abgeprüft wurden.

Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl konnte jeder einen Teilbereich streichen und wurden die übrigen von 5 Punkterichtern bewertet und erreichten die Tae Kwon Do Mungos wieder zwei Medaillen. Patrick Hiebl gewann die Silber-Medaille und Tobias Prötsch die Bronze-Medaille.

Wir hoffen, dass dieser Erfolg für die nächsten Meisterschaften anhält.

Bogenschiessen in Gunskirchen...

...auf der ASKÖ-Sportanlage

Sommertraining Freigelände:

gemeinsames Training jeden Samstag 09.00 Uhr – 11.00 Uhr
selbständiges Training jederzeit möglich
mögliche Distanzen: 5m, 10m, 15m, 20m, 25m, 30m, 50m, 70m, 90m

Wintertraining Halle:

jeden Samstag 09.00 Uhr – 11.00 Uhr
jeden Mittwoch 17.00 Uhr – 19.00 Uhr
mögliche Distanzen: 5m, 10m, 15m, 20m, 25m

Kontakt für nähere Infos:

Alexander Damberger, Tel: 0699-12149237
Mail: info@bogenreiter.com
Web: <http://www.askoe-gunskirchen.at/> Sektion Bogensport



Jahresbilanz der Saison 2012/2013



| | | |
|-------------------------------|-----------------------|----------------------|
| Bauch-Beine-Po Gymnastik | Karin Walter Kindl | 50 Teilnehmer |
| Eltern-Kind-Turnen | Sabine Müller | 30 Kinder |
| Kinderturnen | Hilde Luttinger | 35 Kinder |
| Seniorenturnen 55+ | Juliane Mittermair | 51 Teilnehmer |
| Hobbyfußball | Thomas Grabner | 20 Teilnehmer |
| Taekwondo | Josip Susilovic | 90 Mitglieder |
| Bogensport | Alexander Damberger | 65 aktive Mitglieder |
| Stocksport | Johann Luttinger | 30 aktive Schützen |
| Laufen | Christian Renner | 10 Läufer |
| Volleyball | Bernhard Müller | 16 Sportler |
| Schwimmen (1. WSK) | Mag. Thomas Zehetmayr | 45 Schwimmer |
| Schnorcheln (Wassermann Wels) | Nicole Filip | 20 Taucher |
| Zumba | Leitner Barbara | 15 Kinder |

In Summe haben somit rund **480** Damen, Herren und Kinder unser umfangreiches Sportangebot genutzt.

Herzlichen Dank an alle Verantwortlichen für deren Engagement in und um unseren Sportverein. Ebenso wichtig sind uns aber auch die Damen, Herren und Kinder, die unsere Angebote äußerst zahlreich in Anspruch nehmen. Dies zeigt, dass wir im Bereich Breitensport nach wie vor auf dem richtigen Weg sind und freuen uns bereits auf den Start in die Saison 2013/2014 (Info – ab Anfang September per Post und auf www.askoe-gunskirchen.at)

Terminvorschau:

Am 22. September 2013 findet die
5. Gunskirchner Familienrunde statt.

Hier einige Details zu dieser Veranstaltung:

Neue Strecke, Nachmittagsunterhaltung mit Musik Spezialitäten vom Grill, Bier vom Fass, Hüpfburg, Kinderanimation, Bogenschiessen, Lagerfeuer, Knackerbraten, Gewinnspiel uvm.

**Wir wünschen euch
schöne und erholsame Urlaubstage!**





Trainerwechsel bei der Union Oberndorfer Gunskirchen



Peter Martin



Ralf Dotter

Eine Union Oberndorfer Gunskirchen Erfolgsgeschichte ist nach der Meisterschaft 2012/2013 zu Ende gegangen. Nach 5 und einer halben (2007/2008) Saison hat Chefcoach Peter Martin sein Amt zur Verfügung gestellt. „Unser“ Peter hat in diesen 5 ½ Jahren einen Top Job hingelegt. Nachdem wir im Herbst 2007 nur mickrige 9 Pünktchen am Konto hatten, abgeschlagen auf dem letzten Platz in der 1. Klasse Mittewest lagen und als Fixabsteiger galten, übernahm er im Frühjahr 2008 die Verantwortung. Jeder erinnert sich wohl noch an diese verrückte Rückrunde in der 1. Klasse Mittewest, die im ganzen Fußballunterhaus als die „Todesklasse“ bezeichnet wurde. Am Ende stiegen wir mit 31 Punkten ab, ein einziges Pünktchen fehlte zum Klassenerhalt. Es erfolgte der sofortige Wiederaufstieg aus den Niederungen (hier gibt's manchmal nicht einmal eine Schiedsrichterbesetzung!!!) der 2. Klasse Mittelest. Wenn man sieht, dass das mit uns abgestiegene Ried/Trkr. noch heute in der 2. Klasse, so wie einige andere Teams, „herumgurt“ so war das alleine schon eine Spitzenleistung. Nach dem Wiederaufstieg war die „Martinielf“ nie schlechter als 5. Wir waren immer dran an der Spitze, hatten aber fast jedes Jahr ein Team in unserer Klasse, das das Geschehen dominierte. Legendär war die Zusammenarbeit zwischen Peter Martin und seinem Cotrainer, dem ehemaligen Bundesligaspieler Bernd Pfister. Der ruhige Peter und der harte, mit deutscher Gründlichkeit arbeitende Bernd, ergaben ein Duo, von dessen Arbeit die Union Gunskirchen sicher noch sehr lange profitieren wird.

Wir wünschen Peter für seine Zukunft alles Gute und hoffen dass der Erfolgscoach, der Union Oberndorfer Gunskirchen in einer anderen, vielleicht neuen Funktion erhalten bleibt. Auf sein

Wissen und seine Erfahrung zu verzichten wäre ein böses Eigentor.

Dass der Gunskirchener Trainersessel nicht leer bleibt, dafür hat die sportliche Leitung, die von Martin rechtzeitig (auch eine seiner vielen positiven Eigenschaften) über seinen Abgang informiert wurde, schon gesorgt. Ralf Dotter ist der neue Dompteur der OBW Jungs. Dotter ist ein sehr erfahrener Trainer. So arbeitete er unter anderem schon sehr erfolgreich bei der Union Thalheim und kommt jetzt als Meistertrainer der Union Regau (1. Klasse Süd) nach Gunskirchen. Ausschlaggebend für seinen Wechsel zur Union Gunskirchen, ist nach seinen Aussagen, die weite Wegstrecke von Wels nach Regau, die er wöchentlich bis zu fünf mal zu fahren hatte und unser junges Team, das seiner Meinung nach, noch viel Potential nach oben hat. Er weiß auch, dass in Gunskirchen die Latte jedes Jahr hoch liegt, und dass er es schaffen muss, aus Einzelspielern ein Team zu formen, das 26 Spieltage, und vor allen Dingen in jedem Training, ihr Bestes geben muss. Es ist immer die MANNCHAFT die gewinnt oder verliert! Der Trainer steht am Spieltag abseits des Geschehens, kann nicht spielen. Und wenn im Team nicht alle ihr Bestes geben können weil man vielleicht bei dem einen oder anderen Training gefehlt hat, oder, aus welchen Gründen auch immer, nicht wirklich will, kann der Trainer, so wie ein Mourinho, Heynckes oder auch ein Guardiola, an der Linie springen, hüpfen oder Anweisungen geben so viel er will, es wird nicht klappen. Es liegt alleine in den Beinen, vor allen Dingen in den Köpfen der Aktiven, am Spieltag erfolgreich zu sein. Ralf Dotter hat ganz sicher die Klasse und die Erfahrung, seinen Spielern die Philosophie einzuimpfen: „Der Wille, und damit die Arbeit daran, besser zu sein als die anderen 13 Vereine unserer Klasse, das bringt den Erfolg und macht auch noch Spaß“.

In diesem Sinne: Alles Gute Ralf und viel Erfolg mit „deiner“ Union Oberndorfer Gunskirchen!
Hubert Huemer – Manager

FUSSBALL-SCHNUPPERTRAINING

am Freitag, 6. September
um 16:30 Uhr

am Gemeindesportplatz Gunskirchen

Alle Kinder und Jugendliche, die einmal ein Fußball-Training mitmachen wollen, sind herzlich dazu eingeladen. Spiel, Spaß, Bewegung und Teamwork – all das macht Fußball so spannend – Probiert doch einmal aus und komm vorbei!
Wir freuen uns!

Die ganz besondere Ferienwoche für alle 7 bis 12 jährigen!



6. WALTER NACHWUCHS CAMP 22. bis 26. Juli 2013

- 5 Tage Spiel – Spaß – Sport – Abenteuer – Lernen
- 5 Tage Fußball, Fußball, Fußball,
- 5 Tage Mittagessen und Getränke
- 5 Tage trainieren wie die Profis – von 9.00 Uhr – 16.00 Uhr
- Wettbewerbe mit Urkunden und Medaillen
- Großes Camp Packet (Leibchen, Hose, Ball, Rucksack)
- Besuch eines Trainings des Bundesligaclubs SV Josko Ried (Stadionführung, Poster, Autogramme)
- Erlebnismittag
- Trendsportarten testen
- 1 Tag die Sprache des Weltfußballs: Englisch
Wir sprechen an diesem Tag englisch
- Natürlich gibt es von diesem Camp auch wieder ein VIDEO

Das gesamte Programm (inkl. Busfahrt) zum Sonderpreis von € 170,- (ist nur möglich DANK Unterstützung der Fa. WALTER – KUNSTSTOFFE)

Anmeldung:

Hubert Schoberleitner – 0699 175 91 131
Günther Mitterhofer - 0664 454 76 40
Oder per E-Mail – schobis@gmx.at

Das WALTER NACHWUCHSCAMP 2013 - eine Sportwoche der besonderen Art!

Siehe Video vom Camp 2012:
www.4viertel.tv – Sportvideos



Fußball, die wohl beste Lebensschule für unsere Kinder und Jugendlichen

Wenn manchem Mitbürger oder oft auch einem politischen Entscheidungsträger beim Wort „Fußball“ ein müdes Lächeln über das Gesicht huscht, dann

kann man davon ausgehen, dass diesem das Wohl der Gesellschaft nicht besonders am Herzen liegt, oder sich, die oder derjenige, einfach noch nicht mit dem Mehrwert des Fußballs beschäftigt hat. Fußball bewegt, begeistert, vereint, schult sozialisiert und integriert! Der ÖÖ Fußball Verband hat jetzt eine Studie veröffentlicht, die ich euch nicht vorenthalten möchte.

Hier die sehr beeindruckenden Zahlen:

- 2.360 Mannschaften spielen in ÖÖ Meisterschaft
- 1.584 Nachwuchs- und 58 Frauenmannschaften kommen noch dazu
- 4.891 Trainerinnen und Trainer kümmern sich um die KM und NW Kicker
- 22.164 Meisterschaftsspiele finden Jährlich in ÖÖ statt
- 40 ÖÖ Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter sorgen für den richtigen Pfiff
- 53.384 Spieler und Spielerinnen bewegen sich so „Woche für Woche“
- 31.866 Kinder und Jugendliche spielen in den Nachwuchsteams
- 71.464 Zuseher pilgern JEDE WOCHE auf die Plätze im ÖÖ Unterhaus
- 11.000 ehrenamtliche Funktionäre machen dies alles erst möglich
- 20.000.000 Euro wären diese Leistungen der Ehrenamtlichen wert, wenn man sie bezahlen müsste
- 10.000.000 Euro erspart sich der Staat jährlich an Gesundheitskosten, weil Sportler, in diesem Fall die Fußballer, weniger Behandlungen, Medikamente, Krankenstände, usw. in Anspruch nehmen müssen.

Natürlich ist der Fußball auch ein riesiger Wirtschaftsfaktor. So geben die ÖÖ Vereine im Jahr geschätzte 65 Millionen Euro für Utensilien, Fahrtkosten, Strom, Wasser, Werbung, Telefon- und Internetkosten, usw., usw. aus.

Im Bereich Integration gibt es wohl kaum eine bessere Arbeit als die, die der Fußball leistet. Toleranz und Integration sind Grundtugenden des Fußballs. Er bietet die Möglichkeit, ohne Vorurteile aufeinander zuzugehen, unabhängig von Herkunft, Religion, Kultur, Geschlecht oder Alter. So üben in den 2.360 ÖÖFV Teams 5.693 Spieler aus über 100 Nationen gemeinsam mit ihren Österreichischen Freunden ihr Hobby Fußball aus. Sie könnten damit alleine 517 Mannschaften stellen! So sieht gelebte Integration aus – Die Lebensschule Fußball macht es möglich!

In Gunskirchen wissen die Menschen und auch die verantwortlichen Politikerinnen und Politiker den Mehrwert des Fußballs sehr wohl zu schätzen. So findet man Sonntag für Sonntag viele von Ihnen bei unseren Heim- und Auswärtsspielen unter den hunderten Fans.

Und bei einem der wichtigsten Zukunftsprojekte unserer Gemeinde ist man sich auch einig. Hinter dem, mittlerweile schon in Planung befindlichen, Sport- und Freizeitzentrum steht sowohl die Bevölkerung als auch die Politik.

Wir sagen DANKE nicht nur im Namen der vielen Frauen, Männer, Kinder und Jugendlichen die damit weiter ihren geliebten Sport ausüben können, sondern auch DANKE im Namen aller GunskirchnerInnen, die ja auch vom MEHRWERT des Fußballs – siehe oben – profitieren!

Hubert Huemer
Manager Union Gunskirchen



Tauschmarkt für Baby- & Kinderartikel am 14.9.2013

im Veranstaltungszentrum Gunskirchen

Am 14.9.2013 werden von 13.00 – 16.00 Uhr im Veranstaltungszentrum Gunskirchen Kinderbekleidung, Schianzüge, Schuhe, Kindersitze, Kinderwagen, Bücher, CD's, Spielzeug, Gitterbetten und Zubehör, ... verkauft.

Schau vorbei und finde ein paar Schnäppchen!

Eine super Möglichkeit, deine alte Kinderkleidung, nicht mehr gebrauchte Spielsachen und alles rund ums Baby zu verkaufen.

Hol dir eine Verkäufernummer, beschrifte jedes Teil und bring uns deine gut erhaltenen, sauberen und funktionstüchtigen Sachen – wir verkaufen sie für dich.

Nähere Infos und Verkaufsanmeldung bei

Ulrike Wenko, 0650 / 28 06 800, ulrike.dannerer@gmx.at oder

Astrid Gruber, 0676 / 518 44 54, astrid.puehringer@llwest.at



Ortsgruppe Gunskirchen,

Am 24.03.2013 fand, wie jedes Jahr am Palmsonntag, der Osterbasar der Kinderfreunde Gunskirchen statt. Verkauft wurde selbstgebastelter Oster schmuck sowie Palmbuschen. Für das leibliche Wohl gab es selbstgemachte Kuchen und Kaffee.

Am 01.06.2013 wurde der alljährliche Internationale Kindertag gefeiert. Zu diesem Anlass spendete das Formatwerk Gunskirchen Hefte und Blöcke, welche am 04.06.2013 in der Volks- und Hauptschule verteilt wurden.

Vorankündigung Ferienaktion 2013

- 1) 10.07. Bayernpark
- 2) 18.07. Besichtigung der Tischlerei Hummelbrunner
- 3) 06.08. Nachtwanderung (Ersatztermin 13.08.2013)
- 4) 07.09. Familienfest „Im Land der Märchen“

FAMILIENFEST
der
Kinderfreunde
Gunskirchen



Wir verzaubern Euch ins

LAND DER MÄRCHEN



Am Samstag
07. September 2013

Märchenhafte Spielstationen mit Hüpfburg
Tombola für Kinder und Erwachsene

von 14:00 – 17:00 Uhr
am Sportplatz hinter der Schule - nur bei Schönwetter!

 Die Kinderfreunde

Gunskirchen



Stellenangebote in Gunskirchen

Qualifizierte/n INSTANDHALTER/IN (Betriebs-schlosserIn, AnlagenmechanikerIn, MechatronikerIn) zum sofortigen Eintritt gesucht.

Neben einem interessanten Aufgabengebiet (Reparatur, Wartung und Instandhaltung der technischen Ausrüstung, sowie Planung von vorbeugenden Instandhaltungsmaßnahmen),

einem klaren Anforderungsprofil (mehrjährige Industriearbeitserfahrung, entsprechende Facharbeiter-Ausbildung sowie abgeleiteter Präsenzdienst) und die Bereitschaft zur Schichtarbeit, erwartet Sie bei uns ein sicherer Arbeitsplatz in einem klar auf Zuwachs eingestellten Unternehmen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Foto, bitte per e-mail an:

jobs@formatwerk.com oder schriftlich an:

Format Werk GmbH, z. Hd. GF Christian Moser, Wallackstraße 3, 4623 Gunskirchen. Das Mindestentgelt für diese Stelle beträgt 2.178,00 EUR brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Bereitschaft zur Überzahlung. Kennnummer: 5801878

Junior Verkäufer/in zur Erweiterung des Verkaufsteams gesucht.

Beschreibung: Du hast Deine Ausbildung gerade abgeschlossen und bist jetzt auf der Suche nach einem interessanten Job im Bereich Verkauf? Humer bietet dir eine abwechslungsreiche Stelle mit verschiedensten Herausforderungen und Chancen. In einer intensiven Schulungsphase lernst Du das Unternehmen, die verschiedenen Standorte und das Produktportfolio genau kennen. Du wirst zu einem Fachberater/in ausgebildet, der eigenständig Kunden betreut, Aufträge abarbeitet und für die Koordination seiner eigenen Projekte verantwortlich ist. Arbeite in einem renommierten, modernen Unternehmen mit familiärem Betriebsklima und profitiere von 75 Jahren Branchenerfahrung im Bereich Anhängerbau und Verkauf.

Unsere Anforderungen: Du verfügst über eine abgeschlossene Ausbildung (Lehre / schulische Ausbildung), bist kommunikativ und einsatzfreudig. Eigenverantwortung, proaktives Arbeiten und Teamfähigkeit setzen wir voraus. Das Mindest- Bruttoentgelt für diese Position liegt lt. Kollektivvertrag bei € 1.301,- auf Basis einer Vollzeitbeschäftigung. Je nach Ausbildung ist die Möglichkeit zur Überzahlung vorhanden.

Kontakt: Bei Interesse sendest Du Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an: office@agoradesign.at. Kennnummer: 5827998

Lagerarbeiter/in für unser Hochregallager gesucht.

Ihre Aufgaben: - Kommissionierung und Verladung von Kundenaufträgen, - Warenübernahme, - Nach Bedarf Springer für Filiale Wien und Salzburg.

Anforderungen: - Bei männlichen Bewerbern: abgeleiteter Präsenzdienst, - Führerschein C, - Staplerschein von Vorteil.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Foto senden Sie bevorzugt per Email an:

Josef Felbermair Keramik GmbH, Herrn Mag. Krennhuber, 4623 Gunskirchen, Nelkenstraße 1. bewerbung@felbermair.at (max. 8 MB, pdf-Format). Das Mindestentgelt für die Stelle als Lagerarbeiter/in beträgt 1.550,00 EUR brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Bereitschaft zur Überzahlung. Kennnummer: 5853744

Jungkoch/-köchin oder Koch/Köchin für unser Betriebsrestaurant gesucht.

ANFORDERUNGSPROFIL:

Qualifikation/Praxis:

- abgeschlossene Ausbildung und Berufserfahrung, verlässlich und interessiert, - Führerschein B.

Aufgabengebiet:

- zur Mitarbeit in der Betriebsküche

Arbeitsort/Erreichbarkeit:

- 4623 Gunskirchen, eigenes Fahrzeug erforderlich

Arbeitsbeginn: - ab sofort

WIR BIETEN:

Arbeitszeit/Ausmaß/Dauer: - Vollzeitbeschäftigung in Form einer 5 Tagewoche / Arbeitszeitrahmen von 5:30 - 14:00 Montag bis Freitag .

Entlohnung - Brutto pro Monat € 1520,- (Basis Vollzeit), Überzahlung möglich.

KONTAKT: Bitte bewerben Sie sich nach telefonischer Terminvereinbarung bei: Herrn Manfred Voglhuber oder Frau Heidi Voglhuber. Voglhuber Betriebsrestaurant **BRP-POWERTRAIN GmbH & Co KG**, Welsersstraße 32, 4623 Gunskirchen, Tel.Nr: 07246/601/1352. Das Mindestentgelt für die Stelle als Jungkoch/-köchin beträgt 1.520,00 EUR brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Bereitschaft zur Überzahlung. Kennnummer: 5859340

INFORMATION

Die angebotenen Arbeitsplätze stellen nur eine Auswahl dar. Sollte Ihr Arbeitsplatz nicht dabei sein, wenden Sie sich bitte an die Information des Arbeitsmarktservice Wels.

07242 / 619



**VOLKSHOCHSCHULE
OBERÖSTERREICH**
GEMEINNÜTZIGE BILDUNGS-GMSH DER ARBEITERKAMMER OÖ

Rückblick Frühjahrssemester 2013 VHS Gunskirchen

Griechische Tänze mit Aristoteles!



Kinderkochkurs



Ytong-Steine bearbeiten - Kinderkurs



Ballett-Schlussaufführung, 16. Mai 2013



Pilates und Yopalates



Italienische Küche



Gitarrengruppe mit Easy Guitar-Kurs- leiterin: Tamara Reisinger



Sprachkurs: Italienisch für die Reise



„Nie mehr sprachlos - Russisch“



Taschennähkurs



Besuchen Sie unsere Homepage unter www.vhsooe.at! Sie erhalten detaillierte Informationen über unser aktuelles Kursangebot Herbst 2013 und Frühjahr 2014 – Onlineanmeldung möglich!

Auskünfte bei VHS Gunskirchen,
Frau Jutta Wambacher
Tel. 0676/845500524 oder
07246/7093,
mail: gunkirchen@vhsooe.at.

Anmeldungen bitte nur schriftlich per
mail, Anmeldekarte oder auf
www.vhsooe.at



VEREIN TAGESMÜTTER WELS

Wir suchen dringend



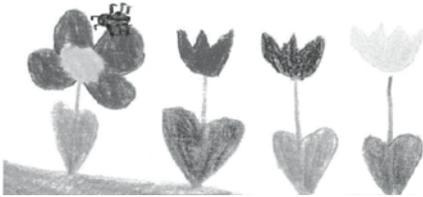
TAGESMÜTTER Aus der Stadt Wels und dem Bezirk Wels-Land

Sie lieben Kinder, sind flexibel, ausdauernd, an einer pädagogischen Ausbildung und einer Anstellung als Tagesmutter interessiert.

Als Vorbereitung auf Ihre Tätigkeit als Tagesmutter besuchen Sie die Ausbildung am BFI.

Die Auswahl der Kandidatinnen findet im Verein Tagesmütter statt.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte in unserem Vereinsbüro,
Martin-Luther-Platz 1, 4600 Wels,
Tel. (0242) 617 05



Anzeige



SonnenApotheke

Im Dialog mit der Natur

SOMMER- KOMBI- AKTION

Gratis eine Phiole Insektenstiche - Globuli beim gleichzeitigen Kauf eines Mückenschrecksprays und eines „Nach dem Stich“- Roll- on- Stiftes.
Aktion gültig solange der Vorrat reicht.



MÜCKENSCHRECK- SPRAY

hausteigene, besondere Mischung zur Mücken- und Zeckenabwehr. Mit u. a. Lavendel, Nelkenknospe, Niaoli und Zeder bestens gewappnet gegen Gelsen & Co. Kann entweder direkt auf die Haut oder auf Fensterbänke und Balkongeländer gesprüht werden.



50ml €8,90

„NACH DEM STICH“- ROLL- ON

lindert den Juckreiz und beruhigt die Haut nach Insektenstichen. Pfefferminze kühlt die Stelle, Teebaum desinfiziert, stillt den Juckreiz und wirkt entzündungshemmend, Lavendel lindert den Schmerz und Jojobaöl reguliert die Feuchtigkeit der Haut. Mehrmals auf die betroffenen Stellen auftragen- auch für Kinder geeignet.



10ml €8,90

Mag. pharm. Dr. Karin Rahman
Weiser Str. 6, 4623 Günskirchen
Telefon: +43 7246 8700, Fax: DW -4
E-Mail: office@sonnenapo.at, Web: www.sonnenapo.at

Sprechtage

Kostenlose Anwaltsauskunft

Rechtsanwalt Dr. Josef Kaiblinger steht jeweils am ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr in seiner Kanzlei, Marktplatz 1, für Rechtsauskünfte zur Verfügung.

06. Juli 2013

03. August 2013

07. September 2013

Kostenlose Rechtsberatung - des Bezirkes Wels

Sprechstunden: jeden Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr, Bezirksgericht Wels.

Österr. Zivilinvalienverband, Bezirksgruppe Wels

Sprechstunden: ÖZIV-Büro (Seniorenwohnheim), 4600 Wels, Knorrstraße 24, jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 9.30 bis 12.00 Uhr.

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

15.07., 19.08., 16.09., jeweils von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Handelskammer Wels, Dr.-Koss-Straße 4.

PVA der Arbeiter

Jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr, Oö. Gebietskrankenkasse, 1. Stock, Hans-Sachs-Straße 4, 4600 Wels

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Jeden 2. Donnerstag im Monat, von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Bezirksbauernkammer Wels, Rennbahnstraße 15.

Kostenlose steuerliche Erstberatung

Jeden ersten Mittwoch im Monat von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Die Beratung findet im Magistrat Wels, Traungasse 6, statt.

Blutspendeaktion des Österr. Roten Kreuzes

Donnerstag, 11. Juli 2013
ab 16:00 Uhr,
MUSIKSCHULE



Der Blutspendedienst bietet jedem Spender kostenlos an: Blutgruppen – Rhesusfaktorbestimmung, Blutdruckmessung, Leberfunktionsproben, Antikörnernachweis, Lues – Test, HIV – Test

Bei abweichenden Werten werden die Spender vom Krankenhaus verständigt.

ZAHNÄRZTLICHER SONN- UND FEIERTAGSDIENST

Um Falschmeldungen des zahnärztlichen Notdienstes zu vermeiden ist der **a k t u e l l e** Zahnärztliche Sonn- und Feiertagsdienst über die Homepage der Zahnärztekammer oder telefonisch beim Roten Kreuz in Wels zu erfahren.

Homepage der Zahnärztekammer:
www.zahnaerztekammer.at
Rotes Kreuz Wels Tel. Nr. 07242/141.



BEREITSCHAFTSDIENST „SONNEN - APOTHEKE“



Sonntag, 07. Juli 2013
Mittwoch, 17. Juli 2013
Samstag, 27. Juli 2013

Dienstag, 06. August 2013
Freitag, 16. August 2013
Montag, 26. August 2013

Donnerstag, 05. September 2013
Sonntag, 15. September 2013
Mittwoch, 25. September 2013

Die Apotheke kann auch **a u ß e r h a l b** des Bereitschaftsdienstes in Anspruch genommen werden, wenn die Inhaberin Mag. Dr. Rahman anwesend ist. Ist dies nicht der Fall, so ist der Name der diensthabenden Apotheke bei der Nachtglocke angeschlagen.



ÄRZTLICHER WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENST

Der Wochenenddienst beginnt jeweils am Samstag um 12.00 Uhr und endet am Montag um 07.00 Uhr.

JULI

06. Juli Dr. Zöpfl
07. Juli Dr. Wregg
13. Juli Dr. Bleimschein
14. Juli Dr. Bleimschein
20. Juli Dr. Povacz
21. Juli Dr. Povacz
27. Juli Dr. Oberndorfer
28. Juli Dr. Oberndorfer

AUGUST

03. August Dr. Wregg
04. August Dr. Povacz
10. August Dr. Povacz
11. August Dr. Povacz
15. August Dr. Füssel (Maria Himmelfahrt)
17. August Dr. Wregg
18. August Dr. Wregg
24. August Dr. Geih seder
25. August Dr. Geih seder
31. August Dr. Bleimschein

SEPTEMBER

01. September Dr. Bleimschein
07. September Dr. Zöpfl
08. September Dr. Füssel
14. September Dr. Oberndorfer
15. September Dr. Oberndorfer
21. September Dr. Wregg
22. September Dr. Zöpfl
28. September Dr. Füssel
29. September Dr. Geih seder

ÄRZTLICHER NACHTBEREITSCHAFTSDIENST AN WOCHENTAGEN

JULI

01. Dr. Zöpfl
02. Dr. Oberndorfer
03. Dr. Bleimschein
04. Dr. Füssel
05. Dr. Geih seder
08. Dr. Povacz
09. Dr. Geih seder
10. Dr. Zöpfl
11. Dr. Füssel
12. Dr. Füssel
15. Dr. Oberndorfer
16. Dr. Povacz
17. Dr. Geih seder
18. Dr. Bleimschein
19. Dr. Zöpfl



- 22. Dr. Povacz
- 23. Dr. Oberndorfer
- 24. Dr. Zöpfl
- 25. Dr. Povacz
- 26. Dr. Bleimschein
- 29. Dr. Zöpfl
- 30. Dr. Wregg
- 31. Dr. Geihsseder

AUGUST

- 01. Dr. Bleimschein
- 02. Dr. Povacz
- 05. Dr. Füssel
- 06. Dr. Geihsseder
- 07. Dr. Bleimschein
- 08. Dr. Povacz
- 09. Dr. Wregg
- 12. Dr. Povacz
- 13. Dr. Füssel
- 14. Dr. Bleimschein
- 16. Dr. Füssel
- 19. Dr. Oberndorfer
- 20. Dr. Geihsseder
- 21. Dr. Bleimschein
- 22. Dr. Wregg
- 23. Dr. Zöpfl
- 26. Dr. Oberndorfer
- 27. Dr. Füssel
- 28. Dr. Zöpfl
- 29. Dr. Geihsseder
- 30. Dr. Oberndorfer

SEPTEMBER

- 02. Dr. Zöpfl
- 03. Dr. Oberndorfer
- 04. Dr. Geihsseder
- 05. Dr. Bleimschein
- 06. Dr. Geihsseder
- 09. Dr. Wregg
- 10. Dr. Geihsseder
- 11. Dr. Zöpfl
- 12. Dr. Füssel
- 13. Dr. Wregg
- 16. Dr. Wregg
- 17. Dr. Oberndorfer
- 18. Dr. Geihsseder
- 19. Dr. Wregg
- 20. Dr. Bleimschein
- 23. Dr. Oberndorfer
- 24. Dr. Füssel
- 25. Dr. Zöpfl
- 26. Dr. Bleimschein
- 27. Dr. Povacz
- 30. Dr. Povacz



Die Ärzte sind telefonisch unter folgenden Nummern zu erreichen:

**NOTRUF
141**

**Dr. Oberndorfer &
Dr. Frank**
Günskirchen
Tel. 6221

Dr. Geihsseder
Pichl bei Wels
Weidenstraße 1
Tel. 07247/6746

Dr. Füssel
Günskirchen
Tel. 8600

Dr. Wregg
Offenhausen
Bachstr. 4/11
Tel. 07247/6246

Dr. Bleimschein
Günskirchen
Tel. 7437

Dr. Zöpfl
Bachmanning
Wagnerstr. 2
Tel. 07735/7003

Dr. Povacz
Kematen a.l.,
Innbachtalstr. 39
Tel. 07247/20173

Ärztenotruf: 141

Anzeige

www.dorner-mayer.at

**DORNER
MAYER
ELEKTRIK**

Bringt Strom ins Leben

Elektroinstallation • Alarm • Video

- Beratung, Planung, Ausführung und Überprüfung der Elektroinstallationen in Wohnung, Haus, Büro und Betrieb
- Lichttechnik, Netzwerktechnik
- Alarm- und Videoüberwachungsanlagen
- Reparatur- und Störungsdienst

24-Stunden Störungsdienst
0 800 / 20 44 66

Dorner-Mayer Gesellschaft mbH

4600 Wels
Eichenstraße 9
Tel. 0 72 42 / 42 441

4623 Günskirchen
Welser Straße 4
Tel. 0 72 46 / 62 88

office@dorner-mayer.at

Veranstaltungskalender



JULI:

- 06. UNION: Fußball-Ortsmeisterschaft / Sportplatz
- 11. Rotes Kreuz: Blutspendeaktion / LMS, 16 Uhr
- 14. Alpenverein: Bergtour Stubwieswipfel 1786 m über Wurzeralm
- 14. Klangraum St. Peter: Konzertreihe / Kirche St. Peter
- 21. Pfarre u. KMB: Messe m. Frühschoppen / Kirche Fallsbach, 10 Uhr
- 28. Alpenverein: Bergtour Gamskogel 1628 m, von der Rettenbachalm

AUGUST:

- 11. Alpenverein: Bergwanderung Gowilalm von Oberweng
- 11. Klangraum St. Peter: Konzertreihe / Kirche St. Peter, 19 Uhr
- 15. Pfarre, KMB, Goldhaubengruppe: Hl. Messe m. Kräutersegnung, Frühschoppen / Kirche Fallsbach
- 23. bis
- 25. Musikverein: Musikfest / Aichbergerhof
- 23. bis
- 25. Alpenverein: Bergtour Schoberhütte Schladminger Tauern

SEPTEMBER:

- 07. Kinderfreunde: Familienfest / Schulsportplatz
- 07. und
- 08. Alpenverein: Berg-/Klettersteigtour – Klettersteig Rauhkogel, Schönberg v. Hochkogelhütte
- 08. Klangraum St. Peter: Konzertreihe / Kirche St. Peter, 19 Uhr
- 12. Stammtisch f. pflegende Angehörige / Seniorenheim, 20 Uhr
- 14. UNION: Kindertauschmarkt / VZG, 13 – 16 Uhr
- 15. FPÖ: 2. Bayrischer Frühschoppen / Aichbergerhof, 9 Uhr
- 15. Pfarre u. KMB: 2. Sonntagsmesse m. Frühschoppen / Kirche Fallsbach
- 22. Alpenverein: Bergtour Tamischbachturm 2035 m, vom Erbsattel, Gesäuse
- 22. ASKÖ: 5. Gunskirchner Familienrunde